

Jahresprogramm 2026

Fort- und Weiterbildungen für Pflegeberufe



Starke Bildung

Starke Pflege

30 Jahre

Fort- und Weiter- bildung



www.bzpg.de



BZPG

Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Wir machen Gesundheit vor Ort erlebbar!

Nutzen Sie die Eventlocation des AOK-Hauses Aachen in der Innenstadt für Ihre Meetings und Veranstaltungen!

Vorteile der Eventlocation:

- **Kostenlose** und unkomplizierte Anmietung
- Durchführung interner Seminarreihen
- Verfügbarkeit von **modernen Präsentationsmöglichkeiten**
- Uhrzeiten individuell gestaltbar

**Kapazität
für rund
100 Personen**

Ab 18. November

Kontakt:
Sebastian Zentis
Leiter Marketing & Prävention
0241 464 30232
sebastian.zentis@rh.aok.de



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Jahresprogramm 2026

Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe

Inhalt

1. Grußwort	2-4
2. Vorwort	5
3. Team "Fort- und Weiterbildung"	6-7
4. Zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter_innen	8
5. Registrierung beruflich Pflegender	9-10
6. Seminare für pflegende Angehörige und Interessierte	11-12
7. Innerbetriebliche Fortbildungsangebote	13
8. Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende	14
9. Aufbau tage	15-18
10. Basisqualifizierung zur Unterstützung im Alltag nach AnFöVO	19-21
11. Berufspädagogische Fortbildungen, ganztägig (8 UStd.)	22-49
12. Berufspädagogische Fortbildungen, Teilzeit (6 UStd.)	50-54
13. Fachweiterbildung Intensivpflege u. Anästhesie	55-56
14. Fortbildungen	57-93
15. Fortbildungen für Führungskräfte	94-99
16. Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige	100-101
17. Qualifizierung nach §53b SGB XI Betreuungskräfte	102-105
18. Weiterbildung Leitung einer pflegerischen Einheit nach DKG	106-109
19. Weiterbildung Praxisanleitung	110-114
20. Weiterbildung Schmerzexpert_in in der Pflege (Pain Nurse)	115-116
21. Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten	117-121
22. Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft	122-125
23. ZERCUR GERIATRIE Basislehrgang	126-127
24. Zertifizierter Kinaesthetics Grundkurs	128-129
25. Anmeldeformular	130
25. Referenten_innen der Fort- und Weiterbildung	131-132
25. Wegbeschreibung	133

Grußwort



„Bildung ist immer Selbstbildung, ereignet sich als Vollzug dort, wo Menschen Wissen und Können erweitern und steigern.“ (Elisabeth Badry: Grundlagen und Grundfragen des Pädagogischen)

30 Jahre Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe der StädteRegion Aachen, heute in Trägerschaft des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit (BZPG). Ein Novum in mehrfacher Hinsicht: Zum einen sind Bildungsstätten für Pflegeberufe in kommunaler Trägerschaft eine große Ausnahme. Es sind nur sehr wenige Städte bzw. Landkreise bereit, in diese wichtigen Bildungsaufgaben zu investieren und sie dauerhaft zu tragen. Zum anderen sind die wenigen kommunalen Träger kaum bereit, ihre Pflegebildungsangebote auch noch vielfältig auszubauen. Genau dies aber geschieht in der Städteregion Aachen seit nunmehr 30 Jahren; und nochmals verstärkt durch die Gründung der BZPG in der Städteregion Aachen im Mai 2018. Mir wurde die Ehre und die Freude zu teil, am Entstehungsprozess der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe Mitte der 1990er Jahre mitwirken zu können. Bereits 1985 hatte der Kreistag die Einrichtung des Fachseminars für Altenpflege auf den Weg gebracht. Zu dieser Zeit gab es lediglich eine kleinere Ausbildungsstätte für werdende Altenpfleger*innen in Aachen. Dort einen Ausbildungsplatz zu erhalten, kam einem Lotteriespiel gleich. Dringenden Handlungsbedarf gab es aber auch im Bereich Fort- und Weiterbildung. Die Angebote in der Aachener Region waren ausgesprochen rar gesät. Für Arbeitgeber*innen und für Arbeitnehmer*innen war dies problematisch. Durch die seinerzeit neuen Qualitätsanforderungen im Pflegeversicherungsgesetz bestand die Notwendigkeit, das Personal weiter zu qualifizieren. Dies betraf vor allem die Weiterbildungsbereiche mittleres Management (Wohnbereichsleitung), oberes Management (Pflegedienstleitung), Praxisanleitung und die Gerontopsychiatriefachweiterbildung.

Die damals erstmals zusammenarbeitende Mehrheit aus CDU und Grünen im Kreistag

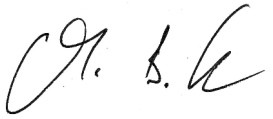
hatte aufgrund dessen die Gründung einer Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe in ihren Koalitionsvertrag festgeschrieben und diese dann konsequenterweise 1995 beschlossen. Als damaliger Kreistagsabgeordneter und Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Senioren und demografischen Wandel durfte ich diese Gründungsphase aktiv begleiten und mitgestalten. Ein wichtiger Unterstützer in operativer Hinsicht war hierbei Helmut Etschenberg, der frühere Kreisdirektor und spätere erste Städteregionsrat. Mit der Einstellung der Dipl.-Psychologin Susanne Penkert als Leiterin der Fort- und Weiterbildung hatte der Kreistag dann eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen. Susanne Penkert hat es verstanden, in kürzester Zeit bedarfsorientierte Angebote zu entwickeln und diese gemeinsam mit einem qualifizierten Dozentennetzwerk umzusetzen. Die rasant steigenden Anmeldezahlen bestätigten den erwarteten Bedarf an Bildungsangeboten in der Pflege. Wenige Jahre später wurde bereits deutlich, dass die Fort- und Weiterbildung einen weiteren Personalbedarf hatte. Über 13 Jahre durfte ich diese Entwicklung als Mitarbeiter und späterer fachlicher Leiter in der Fort- und Weiterbildung mitgestalten.

Wer ausbildet oder in der Fort- und Weiterbildung tätig ist, muss sich selbst ebenfalls stets weiterqualifizieren. *„Bildung ist immer Selbstvollzug des sich Bildenden.“* (E. Badry) Ebenso gilt: *„Wer führt, sollte Führen gelernt haben.“* (H.W. Gärtner) Keine Selbstverständlichkeit in einem Land, dass – wie kaum ein anderes in Europa – bei Führungskräften immer noch überwiegend auf ‚Charisma‘ setzt und – nicht nur in der Pflege – Führungskräfte häufig aus Fachpositionen heraus ernennt (vgl. Gallup-Studie 2021). Lernen ohne Bildung wird richtungs- und sinnlos. Insofern muss Bildung immer gekoppelt sein an die humanitären Ziele von Freiheit, Mündigkeit, Solidarität und Verantwortung. Bildung bedeutet in diesem Sinne das Entwickeln einer Identität, die zur Übernahme von Verantwortung führt.

Mit der Gründung des BZPG im Mai 2018 erfolgte der nächste konsequente Schritt. Und damit der weitere kontinuierliche Ausbau des Bildungsangebots.

Pflege in Deutschland ist nach wie vor überwiegend weiblich. Und sie geschieht überwiegend ehrenamtlich. In einem Land jedoch, in dem wir die Pflege alter, chronisch kranker und pflegebedürftiger Menschen zu über 50 Prozent nahezu ausschließlich und ohne jede Unterstützung überwiegend älteren Angehörigen überlassen, ist die Etablierung einer Bildungseinrichtung für Pflege und Gesundheit und die Professionalisierung der Pflege keine Selbstverständlichkeit, sondern eher eine fortschrittliche Ausnahme. Das dies seit über 30 Jahren mit der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe vorbildhaft gelingt, ist nicht nur dem politischen Willen, sondern ebenso einer ganzen Reihe hoch motivierter Mitarbeiter*innen am BZPG zu verdanken. Den politischen Entscheidungsträgern wünsche ich den Mut, diese gesellschaftlich hoch relevante Aufgabe auch weiterhin wohlwollend zu unterstützen

und im wahrsten Sinne des Wortes „zu tragen“. Dem BZPG mit seinem Geschäftsführer Thomas Kutschke und seinen Mitarbeiter*innen unter der Führung von Anika Oidtmann wünsche ich, dass Ihnen weiterhin jene Wertschätzung entgegengebracht wird, die sie selbst seit Jahren den Angehörigen sowie Pflege- und Leitungskräften als Teilnehmer*innen der Fort- und Weiterbildung entgegenbringen.



Prof. Dr. Manfred Borutta

Professor für Gerontologie und Studiengangsleiter des Masterstudiengangs Kooperationsmanagement an der katho NRW, Abt. Aachen



Susanne Penkert & Manfred Borutta, in der Gründungsphase der Fort- und Weiterbildung am Amt für Altenarbeit, 1996

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2026 ist für die Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe von besonderer Bedeutung. Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen und dürfen mit Stolz bereits seit 30 Jahren die Bildung der Pflege- und Gesundheitsberufe der Region aktiv mitgestalten. Das möchten wir mit Ihnen feiern und diesen Tag als Blick zurück auf 30 Jahre Pflegebildung- aber auch für den Fokus auf künftige Bildungsthemen nutzen.

Am 12.05.2026 wird eine Jubiläumsfeier der Fort- und Weiterbildung stattfinden, bei der wir unsere Türen öffnen und aktuelle Bildungsthemen und die Entwicklung des BZPG präsentieren möchten. Save the date!

In unserem Jahresprogramm finden Sie, wie gewohnt, unsere bewährten Fort- und Weiterbildungsangebote. So sind einige der Tagesfortbildungen und die Weiterbildung zur Praxisanleitung nahezu seit dem Bestehen der Fort- und Weiterbildung im Angebot und erfreuen sich nach wie vor einer hohen Nachfrage. Als Anpassung an die sich weiterentwickelnden Bedarfe der Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Kooperationspartner unserer Region, passen wir unser Bildungsangebot ergänzend dazu, von der inhaltlichen Ausrichtung sowie der konzeptionellen Struktur der Angebote her, jährlich an. So haben wir als Erweiterung unseres Angebots ab diesem Jahr die Fachweiterbildung Intensivpflege und Pflege in der Anästhesie gemäß WBO NRW und Weiterbildungen nach ZERCUR für geriatrische Abteilungen neu in unser Programm aufgenommen. Weiterhin wird unsere bewährte Qualifizierung für zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen ab 2026 wieder zertifiziert nach AZAV angeboten. Im Bereich der Tagesfortbildungen, Aufbau Tagen und berufspädagogischen Fortbildungen finden Sie ebenfalls eine Mischung aus bereits bewährten und neuen Angeboten. Jedes einzelne wird dabei, unserem Anspruch entsprechend, methodisch und didaktisch durchdacht, vorbereitet und kontinuierlich auf den aktuellen Wissenstand gebracht.

Wir freuen uns, Sie in unserem Jubiläumsjahr bei uns begrüßen zu dürfen!



Anika Oidtmann, Leiterin Fort -und Weiterbildung für Pflegeberufe

Team "Fort- und Weiterbildung"

Anika Oidtmann

Leiterin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe, Kursleitung, Pflegemanagerin (M.A.), QMB, Gesundheits- und Krankenpflegerin

0 24 05 – 40 84 130

Anika.Oidtmann@bzpg.de

Anke Wimmershoff-Berger

Stellvertretende Leitung der Fort- und Weiterbildung, Kursleitung, Dipl. Sozialarbeiterin, Kinaesthetics-Trainerin Stufe 2, Altenpflegerin

0 24 05 – 40 48 159

Anke.Wimmershoff-Berger@bzpg.de

Melanie Barth

Praxisanleiterin, Kinderkrankenschwester

0 24 05 – 40 84 191

Melanie.Barth@bzpg.de

Natalie Kreutzer

Kursleitung, Pflegemanagerin, B.Sc., Gesundheits- und Krankenpflegerin

0 24 05 – 40 84 152

Natalie.Kreutzer@bzpg.de

Dagmar Martinelli

Kursleitung, Fachdidaktiklehrerin in der Pflegebildung, Krankenschwester

0 24 05 – 40 84 156

Dagmar.Martinelli@bzpg.de

Monika Rosenberg

Kursleitung, Dipl. Sozialarbeiterin, Gestaltpädagogin, Mediatorin, Entspannungstherapeutin, Krankenschwester

0 24 05 – 40 84 157

Monika.Rosenburg@bzpg.de

Valerija Svorenji

Kursleitung, Diplom – Sozialwirtin (FH), Gesundheits- und Pflegeberaterin, Krankenschwester

0 24 05 – 40 48 158

Valerija.Svorenji@bzpg.de

Katrin Thalhofer

Kursleitung, Dipl. Pflegewirtin, Erwachsenenbildung (M.A.), Krankenschwester

0 24 05 – 40 84 136

Katrin.Thalhofer@bzpg.de

Annika Thoma

Kursleitung, Lehrerin Pflege und Gesundheit, M.A.

0 24 05 40 84 162

Annika.Thoma@bzpg.de

Sabrina Grafen

Koordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe

0 24 05 – 40 84 134

Sabrina.Grafen@bzpg.de

Nicole Hilgers-Besgens

Koordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe

0 24 05 – 40 84 135

Nicole.Hilgers-Besgens@bzpg.de

Barbara Schubert

Koordinatorin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe

0 24 05 – 40 84 135

Barbara.Schubert@bzpg.de

Steffi Kochs

Servicekraft

Zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter_innen

Informationen für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI)

Qualifizierte nach §53b SGB XI (zusätzliche Betreuungskräfte) sind verpflichtet, jährlich Fortbildungen im Umfang von mindestens 16 Stunden zum Erhalt ihrer Qualifikation zu absolvieren. Die dafür geeigneten Seminare sind in den Ausschreibungen und der Jahresübersicht gekennzeichnet.

Jede Fortbildung für zusätzliche Betreuungskräfte beinhaltet eine Aktualisierung des Wissens und eine Reflexion des beruflichen Handelns.

Informationen für Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO)

Nach § 8 Abs. 5 AnFöVO müssen Anbieter_innen, die Leistungen zur Unterstützung im Alltag im Sinne der AnFöVO erbringen, sicherstellen, dass die leistungserbringenden Personen über aktuelles tätigkeitsspezifisches und adressatengerechtes Wissen verfügen. Dafür müssen diese regelmäßig an dafür notwendigen Fortbildungen teilnehmen. Auch die Fachkräfte, welche Betreuungsgruppen leiten, müssen regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen, um ihren Wissensstand aktuell halten.

Hierbei sind Art und Umfang der notwendigen Fortbildungen abhängig vom Qualifizierungsniveau, Erfahrung und konkreter Tätigkeit der handelnden Personen.

Fortbildungen für Alltagsbegleiter_innen (UIA-Kräfte nach AnFöVO) sind in den Ausschreibungen und der Jahresübersicht entsprechend gekennzeichnet. Fachkräfte können, je nach Qualifikation, aus dem gesamten Angebot an Fortbildungen auswählen.

Wir beraten Sie gerne über die für Sie passenden Aufbau-Fortbildungen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fort- und Weiterbildung für die Pflegeberufe des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit gGmbH finden Sie unter www.bzpg.de



Registrierung beruflich Pflegender

Was ist die Registrierung beruflich Pflegender?

Mit der „Registrierung beruflich Pflegender“ besteht auch in Deutschland für alle professionell Pflegenden die Möglichkeit, sich bei einer unabhängigen Registrierungsstelle zentral erfassen zu lassen. In anderen europäischen Ländern sowie in den USA und Australien ist dies längst praktizierter Standard.

Vorrangige Zielsetzung der Registrierung beruflich Pflegender ist es, die Position der Profession gegenüber Politik und anderen Berufsgruppen zu stärken. Mit dem Ergebnis einer künftig gesetzlich verpflichtenden Registrierung und der Notwendigkeit zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung. Im Interesse aller – der Patient_innen, der beruflich Pflegenden und der Arbeitgeber_innen.

Das Projekt Registrierung beruflich Pflegender wurde 2003 gestartet und zunächst von verschiedenen Einrichtungen getragen. Aufgrund der zentralen Bedeutung für die Profession Pflege hat der Deutsche Pflegerat e. V. (DPR) 2006 bundesweit die Trägerschaft übernommen. Im November 2008 wurde die RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH gegründet. Ein klares Zeichen für das Bestreben, das Projekt noch fokussierter und effektiver voranzutreiben. Weitere Meilensteine waren die Bestellung von Peter Bechtel als Geschäftsführer der GmbH im Januar 2009 und die Eröffnung der GmbH-Geschäftsstelle in Berlin einen Monat später.

Wer gilt als beruflich Pflegender?

Zu der Berufsgruppe der beruflich Pflegenden zählen:

- Altenpfleger_innen
- Kinderkrankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen
- Krankenschwestern/-pfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger_innen
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann/Pflegefachperson

Warum ist die Registrierung beruflich Pflegender so wichtig?

In Deutschland ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildung in der Pflege ausreichend, um den Beruf bis zum Ende der Laufbahn auszuüben, ohne Verpflichtung, das Wissen durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auf dem aktuellen Stand zu halten.

Von einer Registrierung beruflich Pflegender profitieren alle Beteiligten – Patient_innen, beruflich Pflegende und Arbeitgeber_innen. Als registrierte_r beruflich Pflegende_r demonstrieren Sie ein aktives Berufsverständnis und erhöhen Ihre Attraktivität gegenüber den Arbeitgeber_innen durch ein anerkanntes Qualitätsprädikat. Gleichzeitig tragen Sie zur Professionalisierung des Berufsstands und zur Stärkung der Position der Profession Pflege bei. Die Gründe liegen auf der Hand:

- Schaffung und Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards
- Umfassende Übersicht des Berufsstands nach Anzahl, Altersstruktur, räumlicher Verteilung und Qualifikation
- Professionalisierung des Berufsstands
- Aktiver Umgang mit den gesundheitspolitischen Herausforderungen
- Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstverständnisses der Berufsgruppe

Wie funktioniert die Registrierung beruflich Pflegender?

Die Registrierung erfolgt bei der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) GmbH mit Sitz in Berlin. Sie ist unabhängig von einer Verbandszugehörigkeit!

Die Erstregistrierung erfolgt durch das Einreichen des Anmeldeformulars *RbP_Antrag_zur_Registrierung* zusammen mit einer Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung (Berufsurkunde) und Bild – kostet 25 Euro. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und der Anmeldegebühr erhalten Sie Ihre Registrierungsunterlagen (Urkunde/Registrierungskarte) zugeschickt.

Innerhalb der Registrierungsdauer von zwei Jahren müssen Sie mindestens 40 Fortbildungspunkte sammeln, um sich für eine erneute Registrierung zu qualifizieren. Die Folgeregistrierung kostet 50 Euro und gilt für weitere zwei Jahre. Im persönlichen Registrierungsbereich können Sie Ihre Daten direkt online eingeben und jederzeit aktualisieren, sowie Ihren Kontostand nach Hochladen der Nachweise tagesaktuell abfragen. Damit sind Sie in der Verwaltung des Kontos unabhängig von den Bürozeiten der RbP.

Registrieren Sie sich unter: <http://www.regbp.de>

Die Identnummer der BZPG gGmbH bei der Registrierung beruflich Pflegender lautet: 20170102

Seminare für pflegende Angehörige und Interessierte

Kurse für pflegende Angehörige

Die Fort- und Weiterbildung des BZPG bietet verschiedene Seminarkonzepte für pflegende Angehörige an. So kann angepasst an Ihren Bedarf ein Angebot ausgewählt werden.

Pflegekurs

Die Pflege eines kranken und alten Menschen kann schwierig und belastend sein.

Nicht nur Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, sondern auch Wissen und Sicherheit lassen die Pflege daheim besser gelingen. Wir möchten Sie bei dieser herausfordernden Aufgabe unterstützen, denn Pflege will gelernt sein.

In elf Seminareinheiten zu jeweils 90 Minuten erfahren Sie alles, was Sie praktisch und organisatorisch bei der häuslichen Pflege unterstützt.

Dazu gehören:

- Organisation von Pflege
- Entlastungsangebote
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Körperpflege
- Positionierungstechniken und prophylaktische Maßnahmen
- Rückengerechtes Arbeiten
- Umgang mit Inkontinenz
- Ernährung
- Umgang mit Demenz
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Stressbewältigung/Entspannungstechniken

Diese Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe des BZPG in Zusammenarbeit mit der AOK Rheinland/Hamburg ausgerichtet. Die Kurse sind für Versicherte aller Krankenkassen offen und kostenfrei.

Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige

Einen Angehörigen zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Hier kann die „Lehre von der Bewegungsempfindung“ (Kinaesthetics) ganz praktisch helfen. Das Ziel: Bewegungen bei alltäglichen Aktivitäten kräftesparend, schonend und flexibel einzusetzen. Dies hilft den pflegenden Angehörigen – und auch der pflegebedürftigen Person. Ob Unterstützung beim Waschen, Aufstehen, Anziehen oder Essen: Sie lernen, Ihre eigenen Bewegungen sensibler wahrzunehmen und effektiv zu optimieren. So stärken Sie Ihre Bewegungskompetenz und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Denn die Qualität unserer meist unbewussten Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Lebensgestaltung.

Die Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung des BZPG in Zusammenarbeit mit der Barmer ausgerichtet und sind für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei.

Individuelle häusliche Schulungen für pflegende Angehörige

Dieses Schulungsangebot soll Ihnen gezielte Hilfestellungen für die Pflege zu Hause geben und findet in der häuslichen Umgebung statt. Der Schwerpunkt dieser individuellen Schulung liegt darauf, Ihre eigene Bewegung bewusst wahrzunehmen und so Ihr Gegenüber wirkungsvoll zu unterstützen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, sofern die pflegende oder hilfsbedürftige Person bei einer Krankenkasse versichert ist, die dem Rahmenvertrag beigetreten ist.

Anmeldung, Termine und weitere Informationen

Sie finden alle Kurstermine und Veranstaltungsorte unter:

www.bzpg.de

Bei Interesse wenden Sie sich an das Team der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe:

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH

Mauerfeldchen 29

52146 Würselen

Telefon: 0 24 05 – 40 84 – 131

Mail: anmeldung@bzpg.de

Innerbetriebliche Fortbildungsangebote

Wir kommen zu Ihnen! – Innerbetriebliche Fortbildungsangebote

Wir organisieren mit Ihnen und für Ihre Mitarbeitenden auch Seminare in Ihrer Einrichtung. Diese können inhaltlich und organisatorisch maßgeschneidert auf den individuellen Bedarf, unter Berücksichtigung betriebsspezifischer Gegebenheiten, ausgerichtet werden. Durch eine besondere Praxisnähe kann die Umsetzung der behandelten Inhalte in den beruflichen Alltag der Mitarbeitenden somit erhöht werden.

Sie können sich mit einem konkreten Fortbildungswunsch, auch mit Themen außerhalb unseres aktuellen Jahresprogrammes, an uns wenden. Weiterhin beraten wir Sie gerne zu möglichen Themen und der Gestaltung innerbetrieblicher Seminare.

Dieses kann in Form „klassischer“ Fortbildungen geschehen, aber auch Workshops, Coachings oder Vorträge können innerbetrieblich angeboten werden.

Beispielhafte Themen für innerbetriebliche Seminare:

- Expertenstandards, Qualitätsindikatoren von Pflege, Bobathkonzept
- Kinästhetik und rückschonendes Arbeiten
- Pflegeplanung, Pflegedokumentation, SIS
- Zeitmanagement
- Umgang mit dementiell veränderten Menschen, Biographiearbeit, Gedächtnistraining
- Resilienz, Achtsamkeit, Entspannungsmethoden, Humor in der Pflege u. Betreuung
- Teamarbeit und wertschätzende Kommunikation
- Deeskalation und Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege
- Umgang mit Konflikten
- Ethik
- Aufbauitage für zusätzliche Betreuungskräfte und Alltagsbegleiter_innen
- Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende
(Seminare im Umfang von 8 oder 6 Unterrichtsstunden)

Wir erstellen Ihnen unverbindlich ein Seminarangebot mit einer Kostenkalkulation.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die IBF:

Anika Oidtmann (Leiterin der Fort- und Weiterbildung für Pflegeberufe)

Anika.Oidtmann@bzpg.de

0 24 05 40 84 130

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende

In diesem Jahresprogramm können Sie zwischen 6- und 8-stündigen berufspädagogischen Fortbildungen für Praxisanleitende auswählen.

Das Format bietet Ihnen eine flexible Teilnahmemöglichkeit.

Die 6-stündigen berufspädagogischen Fortbildungen finden in der Zeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Um die geforderten 24 berufspädagogischen Fortbildungsstunden für Praxisanleitende zu erreichen, wählen Sie bitte 4 Fortbildungstage aus.

Weiterhin stehen 8-stündige berufspädagogische Fortbildungen zur Verfügung. Bitte wählen Sie in diesem Format 3 Fortbildungstage aus.





**100% Heimat.
Für den puren
Genuss.**

Wir sind
#REGIONALITÄTER

MOSS®
100 Jahre der pure Genuss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Aufbautage

Kurskennung: AF 01-2026	Aufbauseminar Hygienebeauftragte – "Hygiene auf dem neuesten Stand" für Pflege u. Hauswirtschaft
Beschreibung	Diese zweitägige Fortbildung befasst sich mit der "Hygiene auf dem neuesten Stand" und dient der Aktualisierung und Erweiterung von Wissen.
Inhalte	– Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen – Komplettierung des Hygienehandbuchs – Risikoanalyse und Ausbruchmanagement sowie strukturiertes Vorgehen bei gehäuftem Auftreten übertragbarer Krankheiten – Risikoanalyse mit Schwerpunkt IfSG §35 & §36 & §23 – Motivation aller tätigen Personen: Verständnis und Umsetzung der Hygienemaßnahmen – Aktuelles aus der Mikrobiologie – Antworten auf Fragen der Teilnehmenden
Ziele	Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden in diesem Seminar die Komplettierung des Hygienehandbuchs und das Hygienemanagement auf den neuesten Stand gebracht. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana & Prof. Dr. Wolff Manfred
Zielgruppe	Mitarbeitende mit der Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	320,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum

26.03.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
27.03.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag

Kurskennung: AF 02-2026	Aufbauseminar "Beauftragte für Medizinsicherheit"
Beschreibung	Dieses zweitägige Seminar befasst sich mit den "Aufgaben zur Medizinsicherheit". Nach MPBetriebV § 6 ist es seit dem 01.01.2017 Pflicht, in Gesundheitseinrichtungen mit mehr als 20 Beschäftigten, eine/n Beauftragte/n für Medizinproduktesicherheit zu bestimmen. Medizinprodukte-Beauftragte unterstützen den Betreibenden bei der praktischen Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Sie tragen durch ihre Tätigkeit zur Sicherheit beim Umgang mit Medizinprodukten bei. Die gesetzliche Verpflichtung ist die Meldung von Vorkommnissen im Zusammenhang mit Medizinprodukten. Rückrufmaßnahmen der Herstellenden zu koordinieren und den organisatorischen, fachlichen und hygienischen Umgang in der Praxis zu gewährleisten ist die gesetzliche Aufgabe und wird durch die Bestimmung einer beauftragten Person sichergestellt.
Inhalte	Aufgaben, Rechte und Pflichten eines/einer Beauftragten für Medizinproduktesicherheit wie: – Führen eines Medizinproduktebuch, Führen von Medizinprodukte-Bestandslisten, Instandhalten von Medizinprodukten – Betreiben, Unterweisen, Anwenden und Aufbereiten von Medizinprodukten – Überwachung der Einhaltung von Prüffristen der Sicherheits- und messtechnischen Kontrollen – Koordinierung interner Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten der Anwendenden und Betreibenden – Meldung von Vorkommnissen und Koordinierung von Rückrufmaßnahmen – Praxisbeispiele
Ziele	Die Teilnehmenden lernen die Aufgaben des/der Beauftragten für Medizinproduktesicherheit kennen und können das Erlernte praktisch umsetzen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Hygienebeauftragte, Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Pflegefachkräfte, Technischer Dienst
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	320,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referentin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
19.05.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
20.05.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag

Kurskennung: AF 03-2026	Aufbauseminar Hygienebeauftragte – "Hygiene auf dem neuesten Stand" für Pflege u. Hauswirtschaft
Beschreibung	Diese zweitägige Fortbildung befasst sich mit der "Hygiene auf dem neuesten Stand" und dient der Aktualisierung und Erweiterung von Wissen.
Inhalte	– Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen – Komplettierung des Hygienehandbuchs – Risikoanalyse und Ausbruchmanagement sowie strukturiertes Vorgehen bei gehäuftem Auftreten übertragbarer Krankheiten – Risikoanalyse mit Schwerpunkt IfSG §35 & §36 & §23 – Motivation aller tätigen Personen: Verständnis und Umsetzung der Hygienemaßnahmen – Aktuelles aus der Mikrobiologie – Antworten auf Fragen der Teilnehmenden
Ziele	Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden in diesem Seminar die Komplettierung des Hygienehandbuchs und das Hygienemanagement auf den neuesten Stand gebracht. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana & Prof. Dr. Wolff Manfred
Zielgruppe	Mitarbeitende mit der Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	320,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
	26.11.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
	27.11.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag



Unser Beratungsangebot:

- Sie wollen Pflegebedürftige unterstützen - in der Nachbarschaftshilfe, im Ehrenamt oder Minijob?
- Sie wollen Hilfs- und Betreuungsleistungen anbieten und benötigen Unterstützung bei der Anerkennung ihrer Dienstleistungen?
- Sie suchen geeignete Fortbildungen für Ihre Tätigkeit?

Sprechen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne weiter!



Regionalbüros **Alter, Pflege und Demenz**

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW

REGIONALBÜRO AACHEN/EIFEL

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Regionalbüro Alter, Pflege und
Demenz Region Aachen/Eifel

Verbraucherzentrale NRW
Luisenstr. 35, 52477 Alsdorf

Telefon: (02404) 90 327-80

E-Mail: aachen-eifel@rb-apd.de



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Basisqualifizierung zur
Unterstützung im Alltag nach
AnFöVO**

Kurskennung: UIA 2606	Basisqualifizierung zur Unterstützung im Alltag nach AnFöVO
-------------------------------------	--

Beschreibung	In dieser Qualifizierung werden Grundkenntnisse vermittelt zur Übernahme hauswirtschaftlicher Aufgaben. Des Weiteren werden Inhalte zum Umgang mit Menschen mit Demenz und Grundlagen der Kommunikation intensiver behandelt. Nach erfolgreicher Absolvierung können die Absolvent_innen alle Aufgaben der Unterstützung im Alltag im Sinne der AnFöVO übernehmen.
Inhalte	– Grundlagenwissen Demenz – Konflikte und Möglichkeiten der Konfliktlösung – Hauswirtschaftliche Unterstützung – Basiswissen zu Krankheits- und Behinderungsbildern – Kommunikation und Gesprächsführung – Wahrnehmung des sozialen Umfeldes und des bestehenden Hilfebedarfes – Inhaltliche, leistungs- und betreuungsrechtliche Grundkenntnisse – Erweiterung von Kommunikations-, Handlungs- und Reflexionskompetenz – Biografisch geprägte Interessen und existenzielle Erfahrungen alter Menschen – Erweitertes Grundwissen zu Anforderungen und Zielsetzungen von Unterstützungsangeboten im Sinne der AnFöVO – Grundkenntnisse Notfall, Notfallwissen und Maßnahmen der ersten Hilfe – Abschlussreflexion und Zertifikatsverleihung
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Basiswissen und praktische Grundkenntnisse zur Unterstützung von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen im Alltag.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH
Umfang	40 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	210,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 0 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Unterrichtszeit von 9 Uhr bis 14 Uhr

Veranstaltungsdatum		
	24.06.2026	01. Seminartag
	26.06.2026	02. Seminartag
	01.07.2026	03. Seminartag
	03.07.2026	04. Seminartag
	08.07.2026	05. Seminartag
	10.07.2026	06. Seminartag

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitende



In diesem Jahresprogramm können Sie zwischen 6- und 8-stündigen berufspädagogischen Fortbildungen für Praxisanleitende auswählen.

Das Format bietet Ihnen eine flexible Teilnahmemöglichkeit.

Die 6-stündigen berufspädagogischen Fortbildungen finden in der Zeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt. Um die geforderten 24 berufspädagogischen Fortbildungsstunden für Praxisanleitende zu erreichen, wählen Sie bitte 4 Fortbildungstage aus.

Weiterhin stehen 8-stündige berufspädagogische Fortbildungen zur Verfügung. Bitte wählen Sie in diesem Format 3 Fortbildungstage aus.



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Berufspädagogische Fortbildungen,
ganztägig (8 UStd.)**

Kurskennung: BF 01-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Pflegeprozessplanung im Rahmen der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Pflegeprozessplanung gehört zu den Vorbehaltsaufgaben von Pflegefachkräften, deshalb muss diese Aufgabe auch im Rahmen der Praxisanleitung ein dementsprechender Stellenwert eingeräumt werden. In diesem Seminar geht es um das Erstellen und Trainieren von möglichen Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.
Inhalte	– Die Bedeutung des Pflegeprozesses – Zusammenhang Pflegeprozess und Pflegedokumentation – Regeln beim Dokumentieren – Erstellen möglicher Lernaufgaben im Bereich Pflegeprozess/Pflegedokumentation
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung des Pflegeprozesses auseinander und erstellen mögliche Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Käbsch, Ulrike
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

29.01.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 02-2026		Berufspädagogische Fortbildung: Basisseminar Pflegeberufegesetz
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Bei dieser berufspädagogischen Fortbildung werden die Struktur des Pflegeberufegesetzes und der Aufgabenbereich der Praxisanleitenden thematisiert.	
Inhalte	– Einführung und Hintergrund des Pflegeberufegesetzes (PflBG) – Ausbildungsstruktur und gesetzliche Vorgaben (Theorie/Praxis, Pflichteinsätze, Prüfungen) – Rolle, Aufgaben und rechtliche Verantwortung von Praxisanleitenden – Kompetenzorientierte Ausbildungsplanung und Lernzielorientierung – Umsetzung im Alltag: Anleitungsplanung, Dokumentation und Kommunikation	
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die zentralen Inhalte und Ziele des PflBG und der PflAPrV. Sie sind in der Lage, Anleitungen kompetenzorientiert zu planen sowie praxisnahe Ideen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben auf ihrer Station bzw. in ihrem Einsatzbereich zu entwickeln. Sie setzen sich mit der gesetzlichen Rolle und Verantwortung als Praxisanleitende_r auseinander und reflektieren diese.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Thoma, Annika & Oidtmann, Anika	
Zielgruppe	Praxisanleitende	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	160,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

11.02.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 03-2026	Berufspädagogische Fortbildung: "Zwischen Heimweh und Hoffnung" Pflegeauszubildende aus anderen Ländern und Kulturen begleiten
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Auf der Suche nach Pflegepersonal wirbt Deutschland gezielt, mittels politischen Kampagnen, Fachkräfte aus anderen Ländern an. In diesem Zuge entscheiden sich viele junge Menschen ihre Heimat zu verlassen, um die Ausbildung in der Pflege zu absolvieren. Ein mutiger Schritt in ein neues Leben, der viele Chancen verspricht, aber durchaus an Herausforderungen geknüpft ist. Die Begleitung der Auszubildenden aus anderen Ländern hat viele verschiedene Facetten. Immer drängender werden die Fragen der Praxisanleitenden zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren, sowie kulturellen Unterschieden ausländischer Pflegeauszubildender. In diesem Seminar möchten wir diese Fragen näher beleuchten und gemeinsam mit Praxisanleitungen erarbeiten, welchen Beitrag sie im Rahmen ihrer Anleitungstätigkeiten zur erfolgreichen Integration von ausländischen Pflegeauszubildenden leisten können.
Inhalte	– Leben in anderen Kulturen: berufliche Integration ausländischer Pflegeauszubildender gestalten – Lösungsansätze zum Umgang mit Lern-, Verständnis- und Sprachbarrieren durch Kommunikationshilfen und gezielten Lernmethoden
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen und verstehen kulturelle Unterschiede, können Orientierung geben und interkulturellen Austausch ermöglichen. Sie analysieren und reflektieren bestehende Angebote im Anleitungsprozess und begegnen Verständigungsschwierigkeiten, Missverständnissen und Überforderungen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija & Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

11.02.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 04-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Resilienz und Achtsamkeit in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Dieses Seminar befasst sich mit der Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz zum einen im Hinblick auf die Praxisanleitenden und zum anderen auf die Anzuleitenden.
Inhalte	– Das Achtsamkeitskonzept – Wie Achtsamkeit den Anleitungsprozess unterstützen kann – Übungen zur Förderung von Achtsamkeit – Resilienz als lebenslanger Prozess – Resilienzfaktoren – Resilienzfördernde Praxisanleitung
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Konzepte Achtsamkeit und Resilienz und ihre Bedeutung zur Gestaltung ihres Arbeitsalltages. Sie haben Übungen für den Alltag erfahren und Ideen gesammelt zur Umsetzung von resilientem und achtsamen Verhalten in konkreten Anleitungssituationen. Die Teilnehmenden haben eigenes Verhalten analysiert und reflektiert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenberg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

18.02.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 05-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Zertifizierter Kinaesthetics–Grundkurs für Praxisanleitende
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Durch das Lern- und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern und Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität. In diesem Grundkurs werden die Methoden der Kinaesthetics mit pädagogischen Inhalten zur Praxisanleitung von Auszubildenden verknüpft.
Inhalte	– Bearbeitung der Konzepte der Kinaesthetics – Eigene Bewegungserfahrung und Reflexion – Bearbeitung praktischer Anwendung aus dem eigenen Berufsfeld – Erlernen von Bewegungsanleitungen – Lernumgebung gestalten mit Lernzyklus und Lernspirale
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Außerdem entwickeln sie dadurch ihre persönlichen Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Überlastungsschäden zu reduzieren. Die Praxisanleitenden können die Methoden Lernzyklus und Lernspirale für den Anleitungsprozess der Auszubildenden nutzen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	420,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
	Für die Teilnahme erhalten Sie 24 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte eine Decke und Socken mitbringen.

Veranstaltungsdatum		
10.03.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
11.03.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag
26.03.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	03. Seminartag

Kurskennung: BF 06-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Knigge mit Humor
---------------------------------------	---

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen, mit vielen praktischen Übungen und einer Prise Humor den "leicht verstaubten Knigge" neu kennenzulernen und auf die Arbeit als Praxisanleiter_in zu übertragen.
Inhalte	– Körpersprache – Selbstfürsorge – Privatsphäre von Patient_innen, Bewohner_innen und Kolleg_innen – Sprache und Stimmmodulation – Begrüßungs- und Verabschiedungsregeln – Professioneller Umgang mit Patient_innen – der spielerische Umgang mit dem "Theater Ihres beruflichen Alltags" – Respekt, Würde und Geduld
Ziele	Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit dem Thema "Knigge mit Humor" und können die Seminarinhalte in Ihre praktische Arbeit mit den Auszubildenden übertragen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Keller, Bernadette & Scholten, Anna
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

12.03.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 07-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Konflikten in der praktischen Ausbildung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema „Konflikte in der Pflegeausbildung“ ist für Praxisanleitende von großer Bedeutung. Kenntnisse über die Entstehung, das Erkennen von und dem Umgang mit Konflikten, stellen eine wichtige Fähigkeit in der praktischen Ausbildung dar. Konflikte verdeutlichen unterschiedliche Interessen, Erwartungen und Wünsche – bleiben sie unbeachtet, kann dies weitreichende Folgen haben. In diesem Seminar werden an praktischen Beispielen die theoretischen Inhalte rund um das Thema Konflikte im Ausbildungsalltag erarbeitet. Zudem werden Ansätze im Umgang mit Konflikten vorgestellt. Verschiedene Lösungswege und Handlungsalternativen werden thematisiert, dazu zählen auch Konfliktprävention, sowie die individuelle Betrachtung von Konfliktsituationen.
Inhalte	– Konflikte und Konfliktmanagement in der praktischen Pflegeausbildung – Blick in unterschiedliche Generationen und Lebensphasen von Auszubildenden und Praxisanleitungen – Analyse von Spannungsfeldern (u.a. von Theorie und Praxis) – Analyse von Konfliktfeldern (z.B. Unpünktlichkeit, Motivation...) – Instrumente und Werkzeuge für die Auseinandersetzung in Konflikten – Zusammenspiel von Ausbildungsträger – Pflegeschule – Auszubildende – Umgang mit eigenen und institutionellen Grenzen, sowie denen der Auszubildenden
Ziele	Nach dem Seminar sind die Teilnehmenden in der Lage Konfliktpotential im Rahmen der praktischen Ausbildung einzuschätzen, Konflikte in der Anleitung von Auszubildenden zu erkennen und adäquat mit diesen umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

09.04.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 08-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Evidenzbasierte Pflege
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege ab 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Im Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen und aktuellen Anforderungen evidenzbasierter Pflege / „Evidence-based nursing“ (EBN) auseinander. Zusammen reflektieren wir, welche Wissensquellen in der Praxis genutzt werden (können), und es wird in die EBN-Methode eingeführt, um wissenschaftlich reflektierte Entscheidungen in der Praxis zu treffen. Durch praktische Übungen zur Literaturrecherche und Bei-spielen zur kritischen Studienbewertung wird das eigene wissen-schaftsorientierte Handeln gezielt gestärkt. Dabei werden exemplarische Fragestellung aus dem Praxisalltag einge-bracht, die im Seminar systematisch bearbeitet werden, um den Transfer in die berufliche Realität zu sichern. So entsteht eine lebendige Lernumgebung, die Theorie, Praxisbezug und den kollegialen Austausch ideal miteinander verbindet. Bitte bringen Sie einen Laptop oder Tablet mit, sowie eine (grobe) Fragestellung aus der Praxis.
Inhalte	– Wissensquellen in der Pflege: vom Neuling zum Experten – Evidenzbasierte Pflege: fundierte Entscheidungen treffen – „Hands-on“ Literaturrecherche: von Fragen zu Antworten – Nicht einfach blind vertrauen: Studien gehören geprüft – Transfer: Wissenschaft gehört in die Praxis
Ziele	– Bedarf wissenschaftlichen Wissens er- / anerkennen – Grundlagen der EBN-Methode verstehen – Basis-Skills der Literaturrecherche anwenden können – Kritisches Reflexionsvermögen (weiter-)entwickeln
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Hüsken, Johann-Moritz
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

24.04.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 09-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Examensvorbereitung Pflegefachassistenz
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Bei dieser berufspädagogischen Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Prüfungsvorbereitung und Durchführung der Pflegefachassistenz auseinander.
Inhalte	– Rechtliche Grundlagen & Prüfungsstruktur in NRW – Ablauf und Anforderungen der praktischen Abschlussprüfung – Bewertungsmaßstäbe & Prüfkriterien – Kompetenzorientierte Vorbereitung der Auszubildenden – Übung Prüfungssimulationen
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Prüfungsanforderungen der Pflegefachassistenz. Sie können Auszubildende gezielt auf die praktische Prüfung vorbereiten und wissen, wie realistische Prüfungssituationen simuliert und begleitet werden. Die Teilnehmenden steigern die eigene Sicherheit, sowie die Sicherheit der Auszubildenden im Prüfungsgeschehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thoma, Annika & Oidtmann, Anika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

29.04.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 10-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Pflegeprozessplanung im Rahmen der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Pflegeprozessplanung gehört zu den Vorbehaltsaufgaben von Pflegefachkräften, deshalb muss diese Aufgabe auch im Rahmen der Praxisanleitung ein dementsprechender Stellenwert eingeräumt werden. In diesem Seminar geht es um das Erstellen und Trainieren von möglichen Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.
Inhalte	– Die Bedeutung des Pflegeprozesses – Zusammenhang Pflegeprozess und Pflegedokumentation – Regeln beim Dokumentieren – Erstellen möglicher Lernaufgaben im Bereich Pflegeprozess/Pflegedokumentation
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung des Pflegeprozesses auseinander und erstellen mögliche Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Käbsch, Ulrike
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

30.04.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 11-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Intensiv-Workshop „Lernen“ – Lernprozesse in der Praxisanleitung unterstützen und fördern
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses dreitägige Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Für den Lernprozess spielt aus lerntheoretischer Sicht die Selbststeuerung eine große Rolle. Lernende sollen in der Ausbildung dazu befähigt werden, lebenslang zu lernen und Verantwortung für den eigenen Lernprozess zu übernehmen.
Inhalte	– Methoden zur Förderung von Eigenaktivität und Entscheidungsfreiheit beim Lernen – Lernstandserhebung – Analyse unterschiedlicher Lernstrategien: POL und Lernzyklus – Verarbeitungsmuster des Gehirns zur Verankerung des Gelernten – Bedeutung der Reflexion und Dokumentation im Lernprozess – Lernort Simulationszentrum
Ziele	In diesem dreitägigen berufspädagogischen Seminar erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen über die Bedeutung von selbstgesteuertem Lernen und reflektieren Methoden zur Förderung.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke & Thalhoffer, Katrin
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	420,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

3-tägiges Seminar

Veranstaltungsdatum

27.05.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
28.05.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag
29.05.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	03. Seminartag

Kurskennung: BF 12-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Sexualität und Zärtlichkeit
---------------------------------------	---

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege ab 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Nähe, Berührung und Sexualität zu erleben ist ein Grundbedürfnis. Pflegefachkräfte haben eine Schlüsselfunktion im Umgang mit Sexualität der Menschen mit Pflegebedarf. In diesem Seminar wird dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und die eigene Haltung reflektiert, insbesondere in Bezug auf den Anleitungsprozess.
Inhalte	– Bedeutung von Sexualität – Sexuelle Grenzüberschreitungen – Handlungsstrategien – Rechtliche Aspekte – Diversity Check – Sexualität im Alter
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung reflektiert, ihre Kenntnisse zum Thema erweitert und ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Sexualität im Pflegealltag weiterentwickelt und berücksichtigen diese im Anleitungsprozess.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

10.06.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 13-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Umgang mit Sterben und Tod in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Auszubildende sind häufig schon sehr früh in der Ausbildung mit dem Sterben von pflegebedürftigen Menschen konfrontiert. Dies bedeutet für die Anleitenden einen sensiblen und heranzuführenden Umgang in der Praxisanleitung. In diesem Seminar werden Aspekte thematisiert, die die inhaltliche und methodische Kompetenz der Praxisanleitenden stärken sollen.
Inhalte	– Die besondere Situation bei der Pflege von sterbenden Menschen – Phasenmodelle des Sterbens und der Trauer – Bedeutung von Ritualen – Hilfen in der Trauerbegleitung – Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Anleitung – Reflexion der eigenen Haltung zum Thema
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung zum Thema reflektiert und haben konkrete Möglichkeiten für den gezielten Anleitungsprozess entwickelt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

07.07.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung .

Kurskennung: BF 14-2026		Berufspädagogische Fortbildung: Kinaesthetics – Refresher
Beschreibung	Dieser Seminartag dient zur Auffrischung und Vertiefung des erlangten Wissens im Kinaesthetics Grundkurs. Bitte bringen Sie Ihre Arbeitsunterlagen aus dem Kinaesthetics Grundkurs mit.	
Inhalte	– Konzeptblickwinkel der Kinaesthetics werden vertieft – Verschiedene Handlungsmöglichkeiten werden entwickelt – Fragestellungen werden in entsprechender Lernumgebung bearbeitet	
Ziele	Die Gestaltung des Tages richtet sich nach den Fragestellungen der Teilnehmenden.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke	
Zielgruppe	Absolvent_innen eines Kinaesthetics Grundkurses	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	160,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Veranstaltungsdatum

14.07.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 15-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Mit Selbstorganisation mehr Zeit, Übersicht und Gelassenheit gewinnen
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die Zeit rennt! Bewohner_innen und Patient_innen wollen versorgt, Anrufe und Mails beantwortet, Akten abgearbeitet, Besprechungen vorbereitet, Kolleg_innen oder Angehörige informiert, die Auszubildenden angeleitet werden ... Läuft auch Ihnen manchmal die Zeit davon und Sie finden nie Zeit für das, was Sie machen wollten? Eine effektive Selbst- und Zeitorganisation unterstützt Sie dabei Ihre Ziele zu erreichen, die richtigen Prioritäten zu setzen und sinnvoll sowie realistisch zu planen – unter Berücksichtigung Ihrer eigenen Individualität! Das soll gehen? Wie es gehen kann erfahren und erarbeiten Sie in dieser Fortbildung durch Aneignung von Hintergrundwissen, Selbstreflexion und Erfahrungsaustausch in der Gruppe.
Inhalte	Grundlagen der Selbst- und Zeitorganisation: – Was bedeutet Zeitorganisation? – Welche Rolle spielen dabei die Themen Zielsetzung und Motivation? – Wie hilfreich sind Checklisten? Werkzeugkoffer für ein erfolgreiches Zeitmanagement: – Prioritäten setzen – wie geht's? – Wochen- und Tagesplanung – Umgang mit Störungen & Unterbrechungen – Nein sagen – darf das sein?
Ziele	– Erlernen von Hintergrundwissen zum Stressabbau – Entwicklung einer eigenen praxistauglichen „Organisations- Strategie“ – Erkennen der eigenen Prioritäten, Motivationen, Zielen – Entwicklung eines gestärkten Umgangs mit Stress (Resilienz)
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Kurskennung: BF 16-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Resilienz in der Praxisanleitung
---------------------------------------	---

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Praxisanleitende sind zentrale Begleitende im Ausbildungsprozess. Sie schaffen Orientierung, geben Feedback und halten den Spagat zwischen fachlicher Anleitung, Teamanforderungen und eigenem Arbeitsalltag. In dieser Rolle ist es entscheidend, nicht nur die Lernenden zu stärken, sondern auch die eigene Resilienz und die persönlichen Ressourcen im Blick zu behalten.
Inhalte	– Grundlagen der Resilienzforschung – Eigene Stress- und Reaktionsmuster erkennen – Resiliente Kommunikation im Umgang mit Auszubildenden – Humor als Haltung: ein entlastender Perspektivwechsel
Ziele	Die Teilnehmenden erfahren eine Stärkung der eigenen Rolle als Praxisanleitende/r und erweitern ihre Strategien zur Stärkung der eigenen Resilienz.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Keller, Bernadette & Scholten, Anna
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

10.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 17-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Pflegeprozessplanung im Rahmen der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Pflegeprozessplanung gehört zu den Vorbehaltsaufgaben von Pflegefachkräften, deshalb muss diese Aufgabe auch im Rahmen der Praxisanleitung ein dementsprechender Stellenwert eingeräumt werden. In diesem Seminar geht es um das Erstellen und Trainieren von möglichen Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.
Inhalte	– Die Bedeutung des Pflegeprozesses – Zusammenhang Pflegeprozess und Pflegedokumentation – Regeln beim Dokumentieren – Erstellen möglicher Lernaufgaben im Bereich Pflegeprozess/Pflegedokumentation
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung des Pflegeprozesses auseinander und erstellen mögliche Lernaufgaben in Zusammenhang mit Pflegeprozess und Pflegedokumentation.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Praxisanleitende in der Langzeitpflege
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

16.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 18-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Zertifizierter Kinaesthetics–Grundkurs für Praxisanleitende
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Durch das Lern- und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern und Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität. In diesem Grundkurs werden die Methoden der Kinaesthetics mit pädagogischen Inhalten zur Praxisanleitung von Auszubildenden verknüpft.
Inhalte	– Bearbeitung der Konzepte der Kinaesthetics – Eigene Bewegungserfahrung und Reflexion – Bearbeitung praktischer Anwendung aus dem eigenen Berufsfeld – Erlernen von Bewegungsanleitungen – Lernumgebung gestalten mit Lernzyklus und Lernspirale
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Außerdem entwickeln sie dadurch ihre persönlichen Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Überlastungsschäden zu reduzieren. Die Praxisanleitenden können die Methoden Lernzyklus und Lernspirale für den Anleitungsprozess der Auszubildenden nutzen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff–Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	420,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
	Für die Teilnahme erhalten Sie 24 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.

Veranstaltungsdatum

16.09.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
17.09.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag
08.10.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	03. Seminartag

Kurskennung: BF 19-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Examensvorbereitung für Pflegefachpersonen in der Ausbildung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen.
Inhalte	– gesetzliche Vorgaben der Prüfung – einrichtungsinterne Vorbereitungen – Unterstützung des Auszubildenden
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen die Kenntnisse zur Erfüllung formaler Anforderungen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Frohn, Dietmar
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

28.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 20-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Beurteilung von Auszubildenden innerhalb ihrer Einsätze
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen.
Inhalte	– Integration von Bewertung in den Anleitungsprozess – Beurteilung als pädagogisches Instrument zur Förderung der Lernentwicklung
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen Beurteilungen als Teil der Lernprozesssteuerung der Auszubildenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Frohn, Dietmar
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

29.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 21-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Zusammenarbeit im transkulturellen Team-kultursensible Pflege anleiten
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Pflegeteams, Auszubildende, Menschen mit Migrationshintergrund sind im Pflegealltag zunehmend anzutreffen. Verständigungsschwierigkeiten überwinden, Ressourcen in der kulturellen Vielfalt entdecken und für eine gute Zusammenarbeit und Praxisanleitung zu nutzen, ist gemeinsame Aufgabe und Herausforderung für jedes Team und Praxisanleitende.
Inhalte	– Konkrete Erlebnisse und Erfahrungsaustausch – religiöse Einstellungen, Sitten, Rituale, Gebräuche – Input über konkret relevante Glaubensrichtungen (v.a. Islam) – Mehrheits-/ Minderheitskultur, „Kultur“ und Identität – Wertediskussion – Hinweise für eine positive Zusammenarbeit in einem transkulturellen Team
Ziele	Die Teilnehmenden kennen persönliche und beruflich geforderte Werte im Pflegealltag. Sie reflektieren die eigenen und die fremden kulturspezifischen Deutungs-, Wert- und Ausdrucksmuster selbstkritisch und konstruktiv. Hierbei erlangen sie kultursensibles Wissen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Theo
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

30.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 22-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Ressourcen entdecken und stärken
---------------------------------------	---

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Dieses Seminar unterstützt Praxisanleitende dabei nicht nur die Lernenden zu stärken, sondern nimmt die persönlichen Ressourcen des Praxisanleitenden in den Blick. Sie erfahren, wie sie eigene Ressourcen aktivieren und wie sich Humor und Leichtigkeit als Haltung sinnvoll in die Praxisanleitung integrieren lassen.
Inhalte	– Eigene Stärken sichtbar machen und bewusst nutzen – Ressourcenorientierte Gesprächsführung – Praxisübungen mit Humor und Leichtigkeit – Nachhaltiger Transfer in den Berufsalltag
Ziele	Die Teilnehmenden gewinnen mehr Klarheit über ihre eigenen Ressourcen und können daraus konkrete Methoden für die praktische Arbeit mit den Anzuleitenden entwickeln.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Keller, Bernadette & Scholten, Anna
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	180,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

15.10.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 23-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Professionalität in der Rolle der Praxisanleitung – Anleiten und Führen unter widersprüchlichen Bedingungen
Beschreibung	Die Übernahme von Anleitungsaufgaben beinhaltet auch die Erwartung mit widersprüchlich erscheinenden Anforderungen aus Praxis und Theorie professionell umzugehen. Nicht alles, was in curricularen Vorgaben zur (theoretischen) Ausbildung gefordert ist, kann in der Praxis unter den Bedingungen eines sich schnell verändernden Alltags (1 zu 1) umgesetzt werden. Und umgekehrt, berücksichtigt die theoretische Ausbildung nicht immer die Kontexte unter denen sich die Pflege im Alltag (Praxis) vollzieht. Das Seminar stellt sich der Frage: Wie können Praxisanleitungen mit diesem offensichtlichen Widerspruch professionell umgehen?
Inhalte	– Klärung der eigenen Position, Funktion und Rolle als Praxisanleitung – Der Auftrag: Rechtliche und fachliche Erwartungen – Zum Umgang mit widersprüchlich erscheinenden Anforderungen in Theorie und Praxis – Die Mehrdimensionalität der Praxisanleitung – Lernen attraktiv gestalten: zum Umgang mit Dispositionen und Kompetenzen der Auszubildenden – Professionales Handeln in der Rolle der Praxisanleitung (auf der Basis eines handlungsorientierten Professionsverständnis) – Kooperationen lebendig gestalten: Praxisanleitung als interdisziplinäre Aufgabe
Ziele	Die Teilnehmenden sind als verantwortlich handelnde Praxisanleitungen in der Lage professionell mit widersprüchlichen Anforderungen umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Prof. Dr. Borutta Manfred
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

16.11.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 24-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Bewertung und Reflexion – Durchführung von Prüfungen in der Praxisanleitung
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt darauf, die notwendigen Kompetenzen zu vermitteln, um Leistungen und Fortschritte von Auszubildenden im Lernort Praxis effektiv zu beurteilen und zu bewerten, sowie Sicherheit in der Rolle des Prüfenden zu erlangen.
Inhalte	– Stärkung von Selbst- und Fremdrelexion im Kontext von Prüfungen – Besonderheiten der Rolle des Praxisanleitenden in Prüfungssituationen – Objektivität in Prüfungen – (wie) geht das? – Praktische Übungen zur Prüfungsgestaltung, Benotung und Bewertung
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Sicherheit in der Anwendung von Prüfungsunterlagen und in der Abnahme von Prüfungen. Sie sind in der Lage praktische Prüfungen kriteriengeleitet zu benoten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kreutzer, Natalie & Thoma, Annika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	320,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

18.11.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
19.11.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag

Kurskennung: BF 25-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Ethik anleiten
---------------------------------------	---

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Die ethischen Vorgaben des Unternehmens und des Berufsbildes Pflege, das persönliche Berufsethos, die subjektiven ‚Antreiber‘ für gutes Handeln in der Pflege zu kennen und vertreten zu können, ist Voraussetzung für den ethischen Dialog mit Auszubildenden. Einstellung zur Arbeit und Verantwortungsbewusstsein von Auszubildenden kann geschult werden durch Reflexion konkreter ethischer Konflikte im beruflichen Alltag.
Inhalte	– persönliche Werthaltung – berufsethische Vorgaben und ethische Grundbegriffe – Praxisbeispiele ethisch bearbeiten
Ziele	Die Teilnehmenden begründen das eigene Handeln an Werten und Normen orientieren. Sie können ihre Entscheidungen begründen, erlenen ethisches Argumentieren und fördern diskursethische Kultur im Unternehmen. Sie unterstützen Auszubildende, sensibel ethische Probleme aufzuspüren und zu thematisieren und nach ethischen Grundsätzen und Entscheidungen zu handeln.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Berger, Theo
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

26.11.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. In diesem Seminar geht es um das Trainieren von Visualisierungen am Flipchart. Dabei geht es nicht um „Kunst“ und „Malen“, sondern darum, Lernprozesse unterstützen zu können, in dem komplexe Dinge einfach dargestellt werden. Hierzu erfolgt Schritt für Schritt eine Anleitung, so dass die Grundlage für das Anwenden dieses Tools in Anleitung, Beratung und Moderation gegeben ist.
Inhalte	– Tipps für Materialien – Die Bedeutung von Bildern für das Lernen – Regeln beim Visualisieren – Grundformen – Effekte einsetzen – Menschen und Gesichter visualisieren – Bewegung visualisieren – Die Bedeutung von Farben – Die Gestaltung von Flipcharts
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Bedeutung des Visualisierens für Lernprozesse auseinander. Sie üben Schritt für Schritt das Gestalten von Flipcharts und entdecken ihren eigenen Stil und Möglichkeiten zur Umsetzung in ihrer Berufspraxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

01.12.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: BF 27-2026		Berufspädagogische Fortbildung: Sich und andere in der Pflege gesundheitsorientiert Führen
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Zahlreiche Studien belegen, dass es Zusammenhänge zwischen Mitarbeitendengesundheit und Führungsverhalten gibt. Daraus geht hervor, dass je besser die Führungskompetenz und das Vorgesetztenverhalten bewertet werden, desto höher ist die Arbeitszufriedenheit und umso weniger gesundheitliche Beschwerden tauchen auf. Doch was heißt das konkret für Praxisanleitende auf den Pflegealltag bezogen? Welchen Beitrag kann die Praxisanleitung innerhalb ihres Verantwortungsbereiches zum Wohlbefinden und zur Prävention für die Auszubildenden sowie dem Kollegium leisten?	
Inhalte	– Welche Aspekte stehen beim „gesundheitsorientierten Führen“ im Vordergrund? – Wie können diese Aspekte praxisnah in den beruflichen Alltag integriert werden? – Wie wirkt das eigene Verhalten präventiv auf die Gesundheit der Auszubildenden und des Kollegiums? – Inwieweit kann die Praxisanleitung konkret zur Prävention von Depression und Burnout beitragen?	
Ziele	Die Teilnehmenden haben ein grundlegendes Verständnis zum Thema „gesundheitsorientiertes Führen“ entwickelt. Hierbei haben sie sich mit dem Aufbau von persönlichen Ressourcen & Führungskompetenzen beschäftigt und die eigene Achtsamkeit & Reflexionsfähigkeit gefördert. Sie haben Wissen erworben zum Umgang mit Stress und dessen möglichen Krankheitsfolgen.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Kuckertz, Marina	
Zielgruppe	Praxisanleitende	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	180,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Veranstaltungsdatum

02.12.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Berufspädagogische Fortbildungen,
Teilzeit (6 UStd.)**

Kurskennung: BFT 01-2026	Berufspädagogische Fortbildung: Prophylaxen im Fokus
---	---

Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Bei dieser berufspädagogischen Fortbildung findet eine Kombination aus der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zu den Prophylaxen in der Pflege mit der Entwicklung darauf abgestimmter, praktischer Anleitungsmethoden statt. Die praktische Durchführung und Anleitung wird dabei im Simulationszentrum InSEL des BZPG durchgeführt.
Inhalte	– Inhalte zu den Prophylaxen und Vorgaben der Expertenstandards, ausgewählt nach Bedarf der Teilnehmenden – Entwicklung ausgewählter Lernaufgaben und Anleitungssituationen – praktische Durchführung im Sinne eines vollständigen Anleitungsprozesses im Simulationszentrum
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse zu den Prophylaxen in der Pflege und können diese mit passenden Anleitungsmethoden in der praktischen Ausbildung vermitteln und anwenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar & Barth, Melanie
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	460,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 24 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

24.03.2026	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	01. Seminartag
25.03.2026	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	02. Seminartag
26.03.2026	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	03. Seminartag
27.03.2026	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	04. Seminartag

Kurskennung: BFT 02-2026	Berufspädagogische Fortbildung: „Mobilisation & Positionierung“ in Theorie & Praxis
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen Bei dieser berufspädagogischen Fortbildung findet eine Kombination aus der Vermittlung theoretischer Kenntnisse zum Thema Mobilisation in der Pflege mit der Entwicklung darauf abgestimmter, praktischer Anleitungsmethoden statt. Die praktische Durchführung und Anleitung wird dabei im Simulationszentrum der InSEL des BZPG durchgeführt.
Inhalte	Inhalte zu Mobilisationskonzepten und Techniken ,sowie Hilfsmittel, ausgewählt nach Bedarf der Teilnehmenden – Entwicklung ausgewählter Lernaufgaben und Anleitungssituationen – Praktische Durchführung im Sinne eines vollständigen Anleitungsprozess im Simulationszentrum
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihre Kenntnisse Zur Mobilisation in der Pflege und können diese mit passenden Anleitungsmethoden in der praktischen Ausbildung vermitteln und anwenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar & Barth, Melanie
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	460,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 24 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

22.09.2026	9 Uhr bis 14 Uhr	01. Seminartag
23.09.2026	9 Uhr bis 14 Uhr	02. Seminartag
24.09.2026	9 Uhr bis 14 Uhr	03. Seminartag
25.09.2026	9 Uhr bis 14 Uhr	04. Seminartag

Kurskennung: BFT 03–2026	Berufspädagogische Fortbildung: Themenmix
Beschreibung	Nach § 4 PflAPrV ist es erforderlich, dass Praxisanleitende in der Pflege seit 2020 berufspädagogische Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden/Jahr zum Erhalt ihrer Qualifikation absolvieren. Dieses Fortbildungsangebot entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Dieses berufspädagogische Seminar erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und ermöglicht Praxisanleitenden, die geforderten Unterrichtsstunden in einem zusammenhängenden Angebot zu absolvieren. Das Seminar ist in zwei aufeinander aufbauende Teile gegliedert. Die Inhalte sind eng miteinander verknüpft. Das Seminar beschäftigt sich mit der Rolle der Praxisanleitung und den Werten, die persönlich, pädagogisch, pflegerisch, organisatorisch und gesellschaftlich für die individuelle Anleitung Situation relevant sind. Reflexionsfähigkeit und Kritikfähigkeit sind grundlegende Kompetenzen für Praxisanleitenden und werden in dem Seminar gezielt gestärkt. Es braucht Motivation und die Fähigkeit mit Konflikten umgehen zu können, um diese Aspekte auch in den Anleitungsprozess einfließen zu lassen. Ein Schwerpunkt des Seminars ist der gemeinsame Austausch über diese Themen und die eigene Reflexion.
Inhalte	Teil 1 am 19.10. und 20.10.2026: – Bestandsaufnahme: Herausforderungen in der Anleitung – Rolle Praxisanleitung und Erwartungen an diese Rolle – Rollenkonflikte – Werte, die den Lernprozess beeinflussen – Reflexion als Bestandteil des Lernprozesses – Reflexionsmethoden – Reflexionsgespräche führen Teil 2 am 03.11. und 04.11.2026: – Konflikte in der Anleitung – Konfliktstile – Konfliktgespräche führen – Bedeutung von Motivation im Ausbildungskontext – Motivation und Freude als Praxisanleitende fördern und unterstützen – Motivation als Reflexionsthema – Die Bedeutung der eigenen Motivation
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der Reflexion und Motivation im Ausbildungskontext. Sie haben sich mit der Rolle Praxisanleitung und den Werten, die den Ausbildungsprozess beeinflussen, auseinandergesetzt. Sie kennen Konfliktarten und Möglichkeiten zum Umgang mit Konflikten. Die Teilnehmenden der Fortbildung haben sich selbst reflektiert und sind miteinander in den Austausch gegangen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thalhofer, Katrin & Rosenberg, Monika
Zielgruppe	Praxisanleitende
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).

Teilnahmegebühr	460,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 24 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

19.10.2026	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	01. Seminartag
20.10.2026	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	02. Seminartag
03.11.2026	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	03. Seminartag
04.11.2026	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	04. Seminartag

Fendel & Keuchen

Das Sanitätshaus



**Ihr Sanitätshaus in
Aachen - Herzogenrath - Würselen - Heinsberg**

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Schuhtechnik
Kinderorthopädie
Neurorehabilitation
Care



Tel. 0241 9 46 37 - 0



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Fachweiterbildung Intensivpflege
und Anästhesie**

Kurskennung: INT/AN 2611	Vorankündigung: Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie
Beschreibung	Intensiv- und Anästhesiepflege zeichnet sich durch ihre besondere Spezialisierung aus und erfordert von den Mitarbeitenden erweiterte Kompetenzen zur Steuerung hochkomplexer Pflegesituationen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, werden am BZPG die theoretischen Unterrichte durch Einsatz praxisnaher Simulation und SkillsTraining im hauseigenen Simulationszentrum „InSEL“ ergänzt. Auch der Einsatz unseres virtuellen Seziertisches „Anatamage“ fördert gezielt den Ausbau von Expertise in den Bereichen Anatomie/Physiologie und Pathologie. Die Weiterbildung ist nach WBO NRW organisiert und modular aufgebaut. Sie findet berufsbegleitend in Form von Blockwochen statt. Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage.
Inhalte	Die Weiterbildung umfasst theoretische 720 Unterrichtsstunden und Praktika von: – mindestens 550 Std. konservative Intensivpflege – mindestens 550 Std. operative Intensivpflege – mindestens 500 Std. Pflege im Bereich der Anästhesie – mindestens 300 Std. Intensiv- und Anästhesiepflege in weiteren Intensivbehandlungseinheiten oder Anästhesieabteilungen
Ziele	
Abschluss	
Kursleitung	Grafenhorst, Thomas & Bings, Andrea
Zielgruppe	Pflegefachkräfte mit mindestens 6 Monaten Berufserfahrung
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	720 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation (Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung).
Teilnahmegebühr	6.300 € zzgl. 230€ Abschlussprüfungsgebühr

Veranstaltungsdatum

16.11.2026 – 20.11.2026

01. Block



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Fortbildungen

Kurskennung: FB 01-2026		Tiergestützte Aktivitäten in der Pflege und Betreuung
Beschreibung	Seit vielen Jahrzehnten sind die positiven Aspekte des Zusammenlebens von Menschen und Tieren Gegenstand der Forschung und Wissenschaft. Der gezielte Einsatz von Tieren hat seinen Platz gefunden in Pädagogik, Therapie und Begleitung. Gerade im Bereich der Begleitung von Menschen mit Demenz kann der Einsatz von Tieren zum „Türöffner“ zu Kommunikation und Kontakt werden. Aber auch im häuslichen Bereich als tiergestützte Besuchsdienste leistet der Einsatz von Tieren einen großen Beitrag.	
Inhalte	– Wissenschaftliche Erkenntnisse – Begriffsdefinition – Rechtliche und hygienische Grundlagen – Beispiele für Mensch-Tier-Projekte – Beispiele für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten	
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung von tierischen Helfern, reflektieren Grundlagen der Einsatzmöglichkeiten und erkennen Chancen und Grenzen der tiergestützten Arbeit.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Martinelli, Dagmar	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

04.02.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 02-2026		Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz
Beschreibung	Herausfordere Verhaltensweisen werden von der sozialen Umgebung intensiv wahrgenommen, häufig als unpassend, störend und stark belastend empfunden. In dieser Fortbildung wird der eigene Umgang mit Menschen mit herausforderndem Verhalten bei demenziellen Veränderungen reflektiert und mögliche Interventionen erarbeitet.	
Inhalte	– Entwicklung von herausfordernden Verhaltensstörungen bei Menschen mit Demenz – Charakteristik von herausforderndem Verhalten – Mögliche Ursachen der Verhaltensweisen – Person-zentrierter Ansatz nach Tom Kidwood und die ABC-Methode nach Jennie Powell als mögliche Interventionen	
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen die Signale des herausfordernden Verhaltens und sind in der Lage positive Veränderungen für Menschen mit Demenz zu initiieren.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Svorenji, Valerija	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

19.02.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 03-2026	Spaß an Bewegung im hohen Alter
---------------------------------------	--

Beschreibung	Bewegung und Mobilität sind zentrale Bestandteile des Lebens und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Auch im hohen Alter kann die Mobilität gezielt gefördert werden. In dieser Fortbildung erlernen Sie praktische Übungen mit und ohne Handgeräten, die mit Menschen im hohen Alter durchgeführt werden können. Dabei soll der Spaß an der Bewegung natürlich nicht vernachlässigt werden.
Inhalte	– Übungen für den ganzen Körper – Handgeräteauswahl – Bewegungsübungen für Menschen mit Demenz und ohne Demenz – Bewegungsübungen für Rollstuhlfahrer_innen – Planung einer Bewegungstunde – Reflexion des beruflichen Handelns
Ziele	Planung und Gestaltung einer Bewegungstunde für hochaltrige und demenziell veränderte Menschen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Quadflieg, Claudia
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

19.02.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 04-2026		Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen
Beschreibung	Menschen mit psychischen Erkrankungen wie Depression, Psychose, Schizophrenie, Angststörung und verschiedenen Suchterkrankungen sind in verschiedenen Einrichtungen und Diensten und im privaten Umfeld anzutreffen. Ein professioneller Umgang und auch Hilfestellung im Alltag sind, zur Unterstützung der Betroffenen, erforderlich.	
Inhalte	– Ursachen der Erkrankungen – Diagnostik, Behandlungsmöglichkeiten, Medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapie psychiatrischer Erkrankungen – Reflexion der subjektiven Einstellung – Bedeutung der Angehörigen	
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern Ihre Kenntnisse zu psychiatrischen Erkrankungen und Praxistransfer.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Weimer, Eckhard	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

05.03.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 05-2026	Rechtliche Betreuung – eine Einführung für alle Interessierten
---------------------------------------	---

Beschreibung	Bewohner_innen von Pflegeeinrichtungen oder Kund_innen in der ambulanten Pflege werden häufig durch rechtliche Betreuer_innen oder Bevollmächtigte vertreten. Sie sind somit Ansprechpartner_innen für Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und für das Wohl der Pflegebedürftigen ist eine gute Zusammenarbeit beider wünschenswert. Dazu ist es nützlich, wenn (pflegende und nicht-pflegende) Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen über Grundlagenwissen in der rechtlichen Betreuung verfügen. Dieses wird im Seminar durch Vortrageinheiten, Arbeit mit Gesetzestexten und Besprechung von Fallbeispielen vermittelt.
Inhalte	– Überblick rechtliche Vorsorge – Geschäftsfähigkeit/Einwilligungsfähigkeit – Betreuerausweise und Vollmachtsurkunden verstehen – Ablauf des Betreuungsverfahrens, Betreuungsanregung – Aufgabenbereiche von rechtlicher Betreuung insbesondere Gesundheitssorge, Vermögenssorge, Post
Ziele	Die Teilnehmenden erhöhen ihre Kompetenzen, betreute Personen im Kontakt mit deren rechtlichen Betreuungspersonen zu unterstützen. Sie tragen so zu einer Erhöhung der Selbstbestimmung von Pflegebedürftigen bei. Sie können Aufgaben der rechtlichen Betreuungsperson von denen der Pflege, des Sozialen Dienstes und der Alltagsbegleitung abgrenzen. Durch die Kenntnis der Denkweise von rechtlichen Betreuer_innen werden sie befähigt, mit diesen zum Wohle der betreuten Person partnerschaftlich und kritisch zusammenzuarbeiten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knief, Marion
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

17.03.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 06-2026	Aktivierung und Beschäftigung für immobile Menschen
---------------------------------------	--

Beschreibung	Der Mensch steht im Vordergrund – nicht die Beschäftigung bzw. das Beschäftigungsergebnis. An diesem Tag werden unterschiedliche Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten für immobile Menschen vorgestellt, gemeinsam erarbeitet und ausprobiert.
Inhalte	– Person-zentrierte Betreuung nach Tom Kitwood – Wahrnehmung von immobilen und bettlägerigen Menschen – Beschäftigung und Aktivierungsmöglichkeiten von immobilen Menschen
Ziele	Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen in den beschriebenen Themen, reflektieren das eigene berufliche Handeln und erlangen Handlungssicherheit für ihren beruflichen Alltag.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

17.03.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 07-2026	Innehalten und Kraft schöpfen
---------------------------------------	--------------------------------------

Beschreibung	Dieses Seminar soll dazu anregen, innezuhalten und über den eigenen Umgang mit Stress nachzudenken. Praktische Übungen stehen im Vordergrund des Seminars. Die Wirkung der Übungen wird anhand der entsprechenden Konzepte besprochen. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein kleines Kissen, dicke Socken, zwei Decken und Matte (falls vorhanden) mitbringen!
Inhalte	– Die Entstehung von Stress – „Die eigene Mitte“ erfahren lernen – Die Bedeutung der Atmung – Die Konzepte Resilienz und Achtsamkeit – Entspannungsmethoden: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Atemübungen, Achtsamkeitsübungen
Ziele	In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden zur Entspannung kennen, die sie gut in den Alltag integrieren können. Sie erhalten Hintergrundwissen zum Thema Stress, lernen die verschiedenen Konzepte kennen und reflektieren eigenes Verhalten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

18.03.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 08-2026		„Wertschätzende Kommunikation“ – Wie kann es gelingen?
Beschreibung	Wir kennen wohl alle die Situation: Ärger mit Teammitgliedern, Führungskräften oder Auszubildenden im Pflegealltag! Da ist oft guter Rat teuer und wir wissen nicht, was wir tun können. Wäre es nicht hilfreich, wenn wir über passendes Hintergrundwissen verfügen würden, um in Konfliktsituationen schneller zu einer Lösung zu gelangen und die Fähigkeit besitzen würden wertschätzend miteinander zu kommunizieren? Genau darauf zielt diese Fortbildung ab! Sie richtet sich an Mitarbeitende in Pflegeberufen, die einerseits Hintergrundwissen zum Thema Konflikt und Konfliktlösung erlangen möchten. Andererseits für sich selbst erarbeiten wollen, wie sie sich im Konfliktfall verhalten, von welchen Gefühlen sie möglicherweise beeinflusst werden und wie konkrete Lösungsstrategien für Konfliktsituation aussehen können.	
Inhalte	– Was ist ein Konflikt? – Welche Konfliktebenen und Konfliktarten gibt es? – Was haben Bedürfnisse und Gefühle mit Konflikten zu tun? – Wie verhalte ich mich selbst im Konflikt? – Mit welchen Kommunikationsmitteln unterstütze ich die Lösungsfindung?	
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen Konflikte und Konfliktebenen. Sie erlernen Konfliktlösungsmethoden sowie Kommunikationsmittel, wie die der wertschätzenden Kommunikation.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Kuckertz, Marina	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	160,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Diese Seminar gilt als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

25.03.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Beschreibung	Die nationalen Expertenstandards repräsentieren die gegenwärtigen pflegewissenschaftlichen sowie pflegepraktischen Erkenntnisse. Das DNQP nimmt u.a. regelhafte Aktualisierungen jedes Expertenstandards vor. Diese Aktualisierungen beruhen einerseits auf den neuen Erkenntnissen der Wissenschaft und Forschung und andererseits auf den Belegen der fehlerhaften Interpretation des „alten“ Expertenstandards durch die Pflegepraxis. Im Rahmen dieses Seminars werden den Teilnehmenden die Veränderungen der aktualisierten Expertenstandards erläutert und aufgezeigt, wie die Veränderungen in die Pflegepraxis zu überführen sind.
Inhalte	– Kenntnisse über die Veränderungen und die Umsetzung der aktualisierten Expertenstandards – intensive Beschäftigung mit ausgewählten Expertenstandards – Befähigung zur Umsetzung und Anpassung des Standards in die Einrichtungspraxis
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse über die Veränderungen der aktualisierten Expertenstandards und die Umsetzung in die Einrichtungspraxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	6 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

08.04.2026 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

(6-UStd.)

Beschreibung	Gewalt stellt in der Pflege ein mehrdimensionales Phänomen dar. Dabei spielen unterschiedliche Faktoren eine bedeutsame Rolle. Selten lassen sich „Opferrolle“ und Täterschaft“ klar und eindeutig voneinander trennen. Dramatisierung und wertende Empörung helfen Beteiligten wie Betroffenen im Alltag nicht weiter. Das Seminar befasst sich mit Erkenntnissen aus der Gewaltforschung und mit deren Grenzen (blinde Flecken). Auf der Grundlage eines theoriegeleiteten Modells verdeutlicht es die Mehrdimensionalität des Phänomens. Bedeutsame Kontexte der Gewaltentstehung und ebenso der Gewaltprävention und –vermeidung sind dabei in einem ersten Schritt: – Die jeweiligen pflegerischen Interventionen (das pflegerische Handeln bzw. Nicht-Handeln). – Die Interaktionen (die Beziehung zwischen Pflegenden und pflegebedürftigen Menschen). – Die eigene professionelle Haltung der Pflegenden. – Die Teamorientierung der Akteure. – Die organisationalen Regelwerke (Vorgaben, Routinen usw.). – Die gesellschaftlichen Kontexte. In einem zweiten Schritt werden präventive Aspekte vertieft. Dabei werden Herangehensweisen erörtert, die eine Konfrontation erkennen und vermeiden helfen und dort, wo diese bereits entstanden ist (bspw. in akuten Bedrohungssituationen), deeskalierend wirken können. Das Motto des Seminaransatzes lautet: "Änderung geht nur über Selbständerung"
Inhalte	– Zur Komplexität des Gewaltphänomens (Warum tritt Gewalt in der Pflege immer wieder auf?) – Pflegearbeit im Kontext von organisationalen Regelwerken und gesellschaftlichen Bedingungen – Wirkungs- und Bedingungszusammenhänge: prädisponierende (biografisch bedingte), vermittelnde und auslösenden Gewaltfaktoren (Trigger) im Alltag differenzieren und erkennen können – Problemlösungs- und Entscheidungsfindungskompetenzen: Wir kommt man zu tragfähigen „kollektiv bindender Entscheidungen“ im Pfl egeteam? – Sich selbst schützen können – was braucht es dazu? – Gewaltprävention: Formen der sekundären, primären und tertiären Prävention – Interne und externe Ansprechpartner: Wer hilft mir, wenn ich Gewalt erlebe oder beobachte? – Zivilcouragiert Handeln bei auftretender Gewalt: Was heißt das?
Ziele	Die Teilnehmenden setzen sich mit Ansätze zum Verstehen und zur Deeskalation in der Pflege demenziell veränderter Menschen auseinander und reflektieren das eigene Verhalten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Prof. Dr. Borutta Manfred
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).

Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Diese Seminar gilt als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

15.04.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 11–2026		Kommunikation mit an Parkinson erkrankten Menschen
Beschreibung	Die Symptome einer Parkinsonerkrankung führen bei den Betroffenen häufig zu Schwierigkeiten in der Kommunikation mit ihren Mitmenschen. Leises Sprechen, erstarrter Gesichtsausdruck und Probleme bei der Wortfindung sind nur einige Beispiele dafür. Diese Probleme bei der Kommunikation führen oft zu Missverständnissen und Frustration sowohl auf Seiten der Betroffenen als auch auf Seiten der Pflegenden und Betreuenden. Das Seminar zeigt Methoden, wie der kommunikative Umgang erleichtert werden kann.	
Inhalte	– Allgemeine Grundsätze der Kommunikation – Beeinträchtigungen der Kommunikation Menschen mit Morbus Parkinson – Kommunikation und kommunikationsunterstützende Alltagshilfen betroffene Menschen	
Ziele	Die Teilnehmenden spüren individuelle Kommunikationsdefizite bei Menschen auf. Sie finden Maßnahmen in der Kommunikation mit an Parkinson erkrankten Menschen und erlernen praktische Übungen zur kommunikativen Förderung der Betroffenen.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Bogalski, Angela	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	4 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	85,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

24.04.2026 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

(4–UStd.)

Kurskennung: FB 12-2026	Kleine Schlüssel in die Vergangenheit: Erinnerungs- und Biografiearbeit
-----------------------------------	--

Beschreibung	Erinnerungs- und Biografiearbeit ist ein wichtiger Bestandteil bei der Alltagsbegleitung von Menschen mit Demenz. Erinnerungen wecken Emotionen, ermöglichen einen Zugang zu den Menschen und stellen eine gute Möglichkeit zur Aktivierung dar. An dieser Fortbildung werden, neben der Reflexion der beruflichen Praxis, verschiedene methodische Ansätze zur Erinnerungs- und Biografiearbeit vorgestellt und erprobt.
Inhalte	– Ziele der Biografiearbeit – Lebensgeschichte und Bedeutung der Zeitgeschichte – Methoden der Erinnerungsarbeit, wie z. B.: * Erinnerungsbücher bzw. Erinnerungskisten * 10-Minutenaktivierung nach Ute Schmitz-Hackenberg – Reflexion des eigenen Handelns
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen einen Einblick in die Methoden der Erinnerungs- und Biografiearbeit und können diese in ihren Arbeitsalltag integrieren.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Svorenji, Valerija & Rosenberg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

28.04.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 13–2026	Lebensmittelhygiene– Ernährung im Alter
Beschreibung	Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag die Komplettierung des Hygienehandbuchs und die Hygiene in der Gewichtung der Lebensmittelhygiene auf die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtungen und darauf erforderlichen Hygienemaßnahmen besprochen, verglichen und auf den neuesten Stand gebracht.
Inhalte	– Gesetzlicher Rahmenbedingungen im Umgang mit Lebensmitteln – Grundlagen der Lebensmittelhygiene – Folgebelehrung lt. IfSG §43 – Risikoanalyse – Schwerpunkt IfSG §35 – Neue Leitlinie – Ernährung von älteren Menschen – Gestaltung von Speisen und Darreichungsformen – Teilhabe der Bewohnerinnen / Gäste / Kunden – Reinigung und Oberflächendesinfektion – Gestaltung von Reinigungs- und Desinfektionsplan im Lebensmittelbereich – Personalhygiene – Gemeinsame Fallbesprechung
Ziele	Teilnehmende werden auf die Ernährung und Darreichungsformen sensibilisiert Prozesse zu erkennen, abzuleiten und für Ihren Verantwortungsbereich notwendige Maßnahmen umzusetzen. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Führungskräfte/ Fachkräfte / Betreuungskräfte im Bereich der Tagesbetreuung / Tagespflege / Eingliederungshilfen / Wohngemeinschaften
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referentin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum

18.05.2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 14-2026	Musik, mit einer Prise Humor als Schlüssel für demenziell veränderten Menschen
Beschreibung	Musik berührt uns Menschen auf der emotionalen Ebene und ermöglicht Kontakt und Begegnung zwischen allen Beteiligten. In diesem Seminar wird gemeinsam erarbeitet, wie durch Musik Erinnerungen geweckt und die Ich-Identität von Menschen mit Demenz gestärkt werden kann. Eine musikalische Vorbildung ist zur Teilnahme an diesem Seminar nicht erforderlich.
Inhalte	– Biografiearbeit mit und durch Musik – Erinnerungspflege – Abbau von Ängsten, Trost durch Musik – Singen mit demenziell veränderten Menschen – Kontaktaufnahme durch Musik
Ziele	Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten der Beziehungsgestaltung mit Menschen mit Demenz durch Einsatz von Musik kennen und können das Erlernte praktisch anwenden.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Keller, Bernadette
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

26.05.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung .

Kurskennung: FB 15-2026	Workshop Kinaesthetics- bewegen statt tragen
Beschreibung	Durch das Lern- und Analysemodell Kinästhetik erhalten Sie Anregungen, wie Sie Heben und Tragen vermeiden und gleichzeitig die Eigenbewegung des Menschen mit Pflegebedarf fördern. An diesem Tag werden wir die Aufmerksamkeit auf die eigenen Bewegungsmöglichkeiten richten und in Partnerarbeit das Prinzip von Bewegung nachvollziehen. Bitte bringen Sie eine Decke und warme Socken mit.
Inhalte	– Einblick in das Kinaesthetics-Konzeptsystem – Kennenlernen von Möglichkeiten der Unterstützung, die Bewegung erleichtern/ normale Bewegungsabläufe fördern – Steigerung der Wahrnehmung von Bewegung – Praktische Übungen in Einzel- und Partnerarbeit
Ziele	Die Teilnehmenden haben ihre Kompetenz erweitert, Bewegung zu analysieren und Bewegungsangebote aufgrund der Kenntnisse alternativ zu gestalten. Bewegungsressourcen werden deutlicher erkannt und gefördert.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

16.06.2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 16-2026		Ethik und Gewalt in der Pflege
Beschreibung	Gewalterfahrungen gehören nicht selten zum Berufsalltag. Pflegebedürftige ältere Menschen sind besonders gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden. Aber auch pflegebedürftige Menschen üben untereinander Gewalt aus. Pflegepersonal, Betreuungskräfte sowie pflegende Angehörige können ebenfalls Gewalthandlungen erfahren. Was überhaupt Gewalt bedeutet, welche Ursachen Gewalttätigkeiten haben können, wie man präventiv Gewalt verhindert, welche Lösungsstrategien möglich sind, muss professionell untersucht und bearbeitet werden. Ethische Reflexionen sind hierbei hilfreich.	
Inhalte	– Berufsethos, subjektive ‚Antreiber‘ für gutes Handeln/ beruflich objektive Anforderungen: Wertediskussion – Gewissen und Verantwortung – Ethische Fallarbeit – Definitionen: strukturelle / personale Gewalt, ‚gelernte Hilflosigkeit‘ / Aggression – Formen von Gewalt: körperlich, psychisch, verbal, strukturell etc.	
Ziele	Die Teilnehmenden reflektieren persönlich und beruflich geforderten Werte im Pflegealltag. Sie können mittels ethischer Reflexionen bestimmte Verhaltensweisen im Pflegealltag als ‚gewaltvoll‘ identifizieren. Die Teilnehmenden können Hintergründe für Gewalthandlungen erwägen sowie Lösungsstrategien entwickeln.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Berger, Theo	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Diese Seminar gilt als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

18.06.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 17-2026		Umgang mit Sexualität und Zärtlichkeit
Beschreibung	Nähe, Berührung und Sexualität zu erleben ist ein Grundbedürfnis. Pflegende und Betreuende haben eine Schlüsselfunktion im Umgang mit Sexualität der Menschen mit Pflegebedarf. In diesem Seminar wird dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und die eigene Haltung reflektiert.	
Inhalte	– Bedeutung von Sexualität – Sexuelle Grenzüberschreitungen – Handlungsstrategien – Rechtliche Aspekte – Diversity Check – Sexualität im Alter	
Ziele	Die Teilnehmenden haben die eigene Haltung reflektiert, ihre Kenntnisse zum Thema erweitert und ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Sexualität im Pflege- und Betreuungsalltag weiterentwickelt.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

23.06.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 18-2026	Sinnesgartengestaltung
---------------------------------------	-------------------------------

Beschreibung	"Oh wer um alle Rosen wüsste, die still, rings in fremden Gärten stehen." Unter einem Sinnesgarten versteht man einen Garten, der speziell darauf ausgelegt ist, die unterschiedlichen Sinne des Menschen anzusprechen. Dies ist besonders für Menschen, die demenziell erkrankt sind, sehr wichtig. Das Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen wird gefördert. Dazu werden spezielle Elemente der Gartengestaltung wie Klangobjekte, Fühltafeln und besondere Duft- und Nutzpflanzen verwendet.
Inhalte	– Wahrnehmungspsychologie – Pflanzenkunde, Aromakunde – Gestaltungsvorschläge für Klangobjekte und Fühltafeln – Vorschläge zur Weiterverarbeitung von Pflanzen – Reflexion des eigenen Handelns im beruflichen Kontext
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten Information zu den Hintergründen und Gestaltungsmöglichkeiten eines Sinnesgartens und entwickeln Ideen zur praktischen Umsetzung.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Dr. Knor Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

26.06.2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 19-2026		Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen
Beschreibung	In den meisten Fällen verändern sich bei einer Demenzerkrankung die Kommunikations- und Umgangsformen grundlegend, so dass Inhalte vergessen oder nicht mehr richtig verstanden werden. Damit der Alltag trotzdem gelingen kann, ist es für die Pflegenden und Betreuenden wichtig, sich individuell auf den demenziell veränderten Menschen einzustellen. Das Ziel ist nicht eine Verbesserung der sprachlichen Leistungen, sondern deren Erhalt. Mit gezielten Methoden kann man diese wichtigen Funktionen trainieren und so dem Betroffenen ein Stück Lebensqualität erhalten oder sogar zurückgeben.	
Inhalte	– Allgemeine Grundsätze der Kommunikation – Beeinträchtigungen der Kommunikation bei demenziell erkrankten Menschen – Kommunikation und kommunikationsunterstützende Alltagshilfen für demenziell beeinträchtigte Menschen	
Ziele	Die Teilnehmenden spüren individuelle Kommunikationsdefizite auf und finden individuelle Maßnahmen in der Kommunikation. Sie erlernen praktischer Übungen zur kommunikativen Förderung der demenziell beeinträchtigten Menschen.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Bogalski, Angela	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	6 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	120,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

06.07.2026 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

(6-UStd.)

Kurskennung: FB 20-2026		Jeder Mensch ist ein Künstler
Beschreibung	Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie man mit Menschen, die demenziell erkrankt sind, kreativ arbeiten kann. Dabei werden Techniken vorgestellt und selbst ausprobiert.	
Inhalte	– Wahrnehmungspsychologie – Was ist Kreativität, wie kann sie gefördert werden? – Erinnerungsarbeit durch Kunst und künstlerisches Arbeiten – Verschiedene geeignete künstlerische Techniken kennenlernen und ausprobieren – Organisation einer Ausstellung, Präsentation von Artefakten – Reflexion des eigenen Handelns	
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen Kenntnisse zur künstlerischen und kreativen Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen und haben ihre theoretisch erworbenen Kenntnisse praktisch erprobt.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Dr. Knor Stefan	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	160,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

07.07.2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 21-2026	"Verlass mich nicht, wenn ich schwach werde" – Sterbebegleitung, ein Intensivseminar
Beschreibung	Bei diesem Sensibilisierungsseminar geht es darum, wie man mit sterbenden und/oder schwerkranken Menschen umgehen kann/sollte. Es soll mit der oft großen Angst „etwas falsch zu machen“ umgegangen werden. Hierbei spielt vor allem die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit eine große Rolle. Weiterhin geht es darum, eigene Kraft und Mut für diese besondere und bereichernde Arbeit schöpfen zu können. Verschiedene Medien werden dabei genutzt. Einen Schwerpunkt bilden dabei Filme und Kunstbetrachtungen.
Inhalte	– Was ist der Tod, welche Bedeutung hat er? – Wie sehen die unterschiedlichen Religionen den Tod? – Was bedeutet es für mich, dass ich ein Sterbender bin? – Wie gehe ich mit Verlusten und Veränderungen um? – Wo kann ich für mich Kraft und Mut schöpfen? – Was erwartet ein Sterbender von mir? – Die fünf Phasen des Sterbeprozesses – Aushalten und mitgehen können – Wie gehe ich mit Trauer um?
Ziele	Die Teilnehmenden erlernen, wie man mit sterbenden Menschen umgehen sollte und mit ihrer eigenen Sterblichkeit umzugehen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung über die Grundausbildung in der Sterbebegleitung
Kursleitung	Dr. Knor Stefan
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	320,00 € inkl. Arbeitsbuch
	Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses zweitägige Seminar ist als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag, AnFöVO) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

16.07.2026	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
17.07.2026	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag

Kurskennung: FB 22-2026	Innehalten und Kraft schöpfen
---------------------------------------	--------------------------------------

Beschreibung	Dieses Seminar soll dazu anregen, innezuhalten und über den eigenen Umgang mit Stress nachzudenken. Praktische Übungen stehen im Vordergrund des Seminars. Die Wirkung der Übungen wird anhand der entsprechenden Konzepte besprochen. Bitte bequeme Kleidung tragen und ein kleines Kissen, dicke Socken, zwei Decken und Matte (falls vorhanden) mitbringen!
Inhalte	– Die Entstehung von Stress – „Die eigene Mitte“ erfahren lernen – Die Bedeutung der Atmung – Die Konzepte Resilienz und Achtsamkeit – Entspannungsmethoden: Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Atemübungen, Achtsamkeitsübungen
Ziele	In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Methoden zur Entspannung kennen, die sie gut in den Alltag integrieren können. Sie erhalten Hintergrundwissen zum Thema Stress, lernen die verschiedenen Konzepte kennen und reflektieren eigenes Verhalten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

12.08.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 23–2026	Humor in der Pflege und Betreuung
---------------------------------------	--

Beschreibung	Dieses Seminar richtet sich an Pflegekräfte und Alltagsbetreuungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Phänomen Humor. Humor ist mehr als Lachen und gilt als heilsame Ressource im Leben eines Menschen, auch und gerade in schwierigen Zeiten.
Inhalte	– Was ist Humor? – Analyse eigener Humorgewohnheiten – Humorarten und deren Wirkung – Humortechniken – Ethische Aspekte – Humor als Haltung und Kraftquelle
Ziele	Die Teilnehmenden haben sich mit dem Phänomen Humor auseinandergesetzt, eigene Humorgewohnheiten reflektiert und Möglichkeiten, aber auch Grenzen für den Humoreinsatz erfahren und erkannt.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Rosenburg, Monika & Weimer, Eckhard
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

26.08.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 24-2026	Spaß an Bewegung im hohen Alter
---------------------------------------	--

Beschreibung	Bewegung und Mobilität sind zentrale Bestandteile des Lebens und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Auch im hohen Alter kann die Mobilität gezielt gefördert werden. In dieser Fortbildung erlernen Sie praktische Übungen mit und ohne Handgeräten, die mit Menschen im hohen Alter durchgeführt werden können. Dabei soll der Spaß an der Bewegung natürlich nicht vernachlässigt werden.
Inhalte	– Übungen für den ganzen Körper – Handgeräteaushwahl – Bewegungsübungen für Menschen mit Demenz und ohne Demenz – Bewegungsübungen für Rollstuhlfahrer_innen – Planung einer Bewegungstunde – Reflexion des beruflichen Handelns
Ziele	Planung und Gestaltung einer Bewegungstunde für hochaltrige und demenziell veränderte Menschen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Quadflieg, Claudia
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

15.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 25-2026	Geistig fit und flexibel – Mit Kognitionstraining die mentale Fitness steigern
Beschreibung	Ständig wechselnde Anforderungen im beruflichen wie privaten Kontext stellen unser Gehirn vor besonders große Herausforderungen. Oft fühlen wir uns gestresst und die „Festplatte“ ist einfach voll. Auch längere Krankheitszeiten und Post-Covid beeinflussen unsere mentale Fitness. Lernen Sie Techniken des lebenslangen Lernens kennen, mit denen Sie Ihr Gedächtnis wirkungsvoll – und mit Spaß– trainieren und Ihre Konzentrationsfähigkeit merklich steigern können. Optimieren Sie auf diese Weise die Leistungsfähigkeit Ihres Gehirns.
Inhalte	– Grundlagen des ganzheitlichen Gedächtnis- und Konzentrationstrainings sowie lebenslangen Lernens – Verschiedene Mnemotechniken in Theorie und Praxis
Ziele	Die Teilnehmenden verbessern ihre Konzentration und Merkfähigkeit durch die Anwendung verschiedener Techniken und Übungen.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	von Fürstenberg, Kirsten
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (§53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag, AnFöVO) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

15.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 26-2026		Die neue DIN-Norm 13063 Krankenhausreinigung
Beschreibung	In dieser Fortbildung werden Anforderungen an die Reinigung und Flächendesinfektion von Oberflächen in Krankenhäusern und anderen medizinischen, sozialen Einrichtungen, Wohngemeinschaften, Behindertenhilfe und Tagesstätten thematisiert. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag die Komplettierung des Hygienehandbuchs und die Hygiene in der Gewichtung der Reinigung- und Desinfektion von Oberflächen auf die Bedürfnisse der jeweiligen Einrichtungen und der darauf erforderlichen Oberflächen-Hygienemaßnahmen besprochen, verglichen und auf den neuesten Stand gebracht.	
Inhalte	– Aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen – Vorstellung der neuen DIN-Norm 13063 – Umsetzung von Maßnahmen aus der Norm u. a. für Gemeinschaftseinrichtungen der Alten- und Pflegeheime, Behindertenhilfe, Tagesstätten, Wohngemeinschaften – Vorstellung und Vergleich der Struktur und Prozessqualität – Umfang der Unterhaltsreinigung – Anforderungen der Prozessqualität – Leistungsbeschreibung – Prüfmethode – Gemeinsame Fallbesprechung	
Ziele	Teilnehmende werden sensibilisiert, Prozesse zu erkennen, abzuleiten und für ihren Verantwortungsbereich notwendige Maßnahmen umzusetzen. Im Vordergrund stehen dabei die Praxistauglichkeit und die Überprüfung durch die Praxis.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana	
Zielgruppe	Führungskräfte, Hygienebeauftragte, Qualitätsbeauftragte, Hauswirtschaftsleitungen	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	160,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referentin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum

17.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 27-2026	Demenz ist nicht gleich Demenz
---------------------------------------	---------------------------------------

Beschreibung	Eine professionelle sowie unterstützende Versorgung und Betreuung von Menschen mit Demenz stellt eine der schwierigsten Aufgaben im Bereich der Pflege alter Menschen dar. Diese Aufgabe scheint darüber hinaus fast unlösbar, da viele Demenzkranke zumindest zeitweise Verhaltensweisen zeigen, durch die sich Pflegenden angegriffen fühlen, die sie nicht verstehen, die rundum als störend empfunden werden, die zur Gefährdung der Pflegenden führen oder gar eine Selbstgefährdung der Pflegebedürftigen darstellen.
Inhalte	– Definition von herausforderndem Verhalten – Erklärungsversuche und Zusammenhänge – Verstehende Diagnostik – Besonderheiten bei der Pflege und Betreuung (bezogen auf die täglichen Aktivitäten) und deren Verankerung in die Pflegeplanung – Therapie (medikamentös, nicht-medikamentös)
Ziele	In diesem Seminar suchen wir gemeinsam nach möglichen Ursprüngen des herausfordernden Verhaltens und deren Auswirkungen auf den Pflege- und Betreuungsalltag.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Finkelberg, Tatjana
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

23.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 28-2026		Spiritual Care in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen
Beschreibung	Bei der Begleitung von Menschen am Lebensende spielt Spiritualität eine besondere Rolle. Abschiedsrituale zu kennen, zu entwickeln und einzusetzen kann dazu beitragen, Menschen ein Sterben in Würde zu erleichtern. Kenntnisse zur Geschichte der Hospiz Bewegung und Palliativ Care untermauern eine ethisch reflektierte Grundhaltung.	
Inhalte	– Erfahrungsaustausch über (spirituelle) Begleitung am Lebensende – Beschäftigung mit der persönlichen Spiritualität – Laienseelsorge praktizieren – Abschiedsrituale erarbeiten – Begleitung von Menschen mit Demenz und Menschen ohne religiöse Bindung	
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit im Umgang und in der Begleitung sterbender Menschen. Sie erkennen und stärken ihre persönliche Grundhaltung.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Weimer, Eckhard	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	140,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

24.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 29-2026	Brücken bauen durch Musik-Methoden für den Betreuungs- und Pflegealltag
Beschreibung	Musik begleitet uns Menschen ein Leben lang, kann Erinnerungen wecken, Emotionen Gemeinschaft erzeugen. Gerade im Kontakt mit älteren, teils dementiell veränderten Menschen, kann Musik Brücken bauen. Dieses Seminar lädt dazu ein, die Wirkung von Musik in unterschiedlichen Pflege- und Betreuungssituationen zu entdecken und mit einfachen Mitteln in den Alltag zu integrieren. Neben Grundlagen der Musikgeragogik stehen vor allem praktische Erfahrungen im Mittelpunkt: Wir hören, singen, musizieren und entwickeln eigene Ideen, die ohne Notenkenntnisse im Alltag und Pflege- oder Betreuungssituationen umsetzbar sind. Das Mitbringen eigener Instrumente, sofern vorhanden, ist gewünscht.
Inhalte	- Einführung in musikgeragogische Arbeitsweisen - Musik hören und bewusst erleben - Musikalische Biografiearbeit - Gemeinsames Musizieren ohne Noten mit Stimme und einfachen Instrumenten - Ideen für den Einsatz von Musik im Seniorenheim, in der Tagespflege und zu Hause
Ziele	Die Teilnehmenden können Musik als verbindendes Element in Pflege und Betreuung anwenden und erkennen und nutzen die musikalische Biografie als Ressource. Sie lernen musikalische Methoden kennen und stärken die eigene Sicherheit und Kreativität im Umgang mit Musikangeboten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Thoma, Annika
Zielgruppe	Alltagsbegleiter/innen, Pflegefachkräfte, Praxisanleitende, zusätzl. Betreuungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

29.09.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 30-2026	Workshop: Hygienechecklisten im Gesundheitswesen
---------------------------------------	---

Beschreibung	Hygienechecklisten tragen dazu bei, den Hygienealltag zu meistern und kontinuierlich zu gewähren sowie auf Spontanbesuche der Behörden vorbereitet zu sein. Auch bei Stresssituationen muss ein funktionierendes Hygienemanagement aufrecht erhalten werden. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen werden an diesem Tag mögliche strukturierte Vorgehen zur Erstellung von hausinternen und bereichsübergreifenden Hygienechecklisten erarbeitet und vorgestellt.
Inhalte	– Grundlage gesetzliche Rahmenbedingungen – Schnittstellenmanagement – Erarbeiten von bereichsbezogenen Hygienechecklisten – Vorstellung Dokumentation von Hygienechecklisten – Sicherheit gewinnen und fachlich Stellung nehmen können auch im Austausch mit den Behörden – Gemeinsame Fallbesprechung
Ziele	Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick der wichtigsten Hygieneanforderungen und einen Einblick über die Arbeit mit Hygiene-Checklisten.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Hygienebeauftragte, Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte, Verantwortliche der Gebäudereinigung
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	16 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	320,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 16 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können von der Referentin direkt abgespeichert werden.

Veranstaltungsdatum		
05.10.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
06.10.2026	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr	02. Seminartag

Kurskennung: FB 31–2026		Kommunikation mit Menschen mit Aphasie
Beschreibung	Menschen, welche an einer Aphasie leiden (z.B. nach Schlaganfall oder Schädelhirntrauma), stellen die Pflegekräfte oft vor eine große Herausforderung. Pflegekräfte fühlen sich hilflos und verunsichert, während ihre Patient_innen sich unverstanden fühlen und einem starken Kontrollverlust ausgeliefert sind. In der Folge können die Betroffenen darauf mit Trauer, Depression und Rückzug reagieren. Pflegekräfte leisten einen wichtigen Beitrag zur psychischen und sozialen Entwicklung der Betroffenen, indem sie fördernde Strategien einsetzen, um dem entgegenzuwirken. Dazu benötigen sie ein gutes Grundlagenwissen über Aphasie, sowie Methoden im Umgang mit Betroffenen.	
Inhalte	– Grundlagen der Kommunikation – Störung der Kommunikation bei Menschen mit Aphasie – Kommunikationsstrategien im Umgang mit Menschen mit Aphasie – Kommunikationsunterstützende Alltagshilfen	
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen kommunikative Beeinträchtigung des einzelnen Menschen und entwickeln individuelle Kommunikationsstrategien im Umgang mit dem jeweiligen Menschen. Sie erlernen eine angepasste verbale Kommunikation mit Menschen mit Aphasie.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Bogalski, Angela	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	4 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	85,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

09.10.2026 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

(4–UStd.)

Kurskennung: FB 32-2026	Ernährung von Menschen mit Demenz – Champagnertrüffel in Bratensoße?!
Beschreibung	„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – dies gilt insbesondere auch für Menschen, die sich nicht mehr selbstständig um die Gestaltung ihrer Mahlzeiten kümmern können. Angefangen mit ernährungsphysiologischen Aspekten über die Nahrungsgruppen, Essgewohnheiten und geschichtlichen Besonderheiten beim Essen und Trinken der aktuell zu betreuenden und zu versorgenden Generation hin zu den Tipps zur Gestaltung der Mahlzeiten, all diesen Themen widmen wir uns in dieser Veranstaltung.
Inhalte	– Essen Menschen mit Demenz anders? – Ursachen der Ess- und Trinkstörung bei Demenz – Essstörungen und das Trinkverhalten – Umgang mit den Ernährungsproblemen bei Menschen mit Demenz – Geeignete Speisen und Getränke – Einige Anmerkungen zur Atmosphäre – Verabreichung der Nahrung (hilfreiche Tipps) – Anzeichen und Folgen einer Mangelernährung und Flüssigkeitsdefizits – Versorgungsproblemen bei Senioren mit einer PEG- Sonde – Doch Champagnertrüffel in Bratensoße?
Ziele	Die Teilnehmenden sind sensibilisiert für das Thema „Ernährung und Trinkverhalten bei Menschen mit Demenz“.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Finkelberg, Tatjana
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

28.10.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 33-2026	Workshop: Einsatz von Handpuppen in Pflege und Betreuung
Beschreibung	Mit dem Einsatz von Handpuppen werden die Möglichkeiten erweitert, Menschen zu erreichen und zu motivieren. Die Handpuppen bieten eine Kommunikationsbrücke, unter anderem für Menschen mit einer demenziellen Veränderung. Die positive Ausstrahlung der Puppen bewirkt Freude und kreative Momente in der Begleitung von Menschen mit Pflegebedarf. In diesem aktiven Seminar haben Sie die Möglichkeit auszuprobieren und mitzugestalten. Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, Ihre eigene Handpuppe mit!
Inhalte	– Grundlagen für den Einsatz von Handpuppen – Praktische Übungen zum Handpuppenspiel – Reflexion der Einsatzmöglichkeiten
Ziele	Die Teilnehmenden erlernen die Gestaltung einer 10-Minuten Aktivierung mit der Handpuppe. Sie entdecken Handpuppen als ein Medium zur Kontaktgestaltung und steigern die spielerische Haltung.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	140,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbautag für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

05.11.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 34-2026	Rechtliche Betreuung und Vollmacht: Auswirkungen bei Vertragsschluss und im (Pflege-)Alltag
Beschreibung	Bewohner_innen von Pflegeeinrichtungen oder Kund_innen in der ambulanten Pflege werden häufig durch rechtliche Betreuer_innen oder Bevollmächtigte vertreten. Diese sind somit Ansprechpartner_innen für Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen und für das Wohl der Pflegebedürftigen ist eine gute Zusammenarbeit beider wünschenswert. Insbesondere im Verlauf des Einzugs in eine Einrichtung und später bei der Bearbeitung von behördlichen Anforderungen treten Fragen auf, die nur im Zusammenwirken von rechtlicher Vertretung und Heimverwaltung bzw. Sozialdienst gut gelöst werden können. Dazu ist es nützlich, wenn Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen über Grundlagenwissen in der rechtlichen Betreuung verfügen. Dieses wird im Seminar durch Vortrageseinheiten, Arbeit mit Gesetzestexten und Besprechung von Fallbeispielen vermittelt.
Inhalte	– Überblick rechtliche Vorsorge-Instrumente – Betreuerausweise und Vollmachtsurkunden verstehen – Ablauf des Betreuungsverfahrens, eine Betreuung anregen – Briefverkehr mit dem Betreuungsgericht – Aufgabenbereiche von rechtlicher Betreuung – Zuständigkeit bei typischen Anforderungen in der Vertretung von Heimbewohner_innen: Sozialdienst, Pflege oder rechtliche Betreuung?
Ziele	Die Teilnehmenden erhöhen ihre Kompetenzen, betreute Personen in rechtlichen Fragestellungen und im Kontakt mit deren rechtlichen Betreuungspersonen zu unterstützen. Sie tragen so zu einer Erhöhung der Selbstbestimmung von Pflegebedürftigen bei. Sie können Aufgaben der rechtlichen Betreuungsperson von denen der Heimverwaltung, des Sozialdienstes bzw. der Pflege abgrenzen. Die Teilnehmenden können mit dem Betreuungsgericht sachkundig kommunizieren.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Knief, Marion
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	160,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar ist als Aufbaukurs für zusätzliche Betreuungskräfte (gem. §53b SGB XI) und Alltagsbegleiter_innen (Unterstützung im Alltag gem. AnFöVO NRW) geeignet. Eine Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis wird gewährleistet.

Veranstaltungsdatum

10.11.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FB 35-2026		Sicherer Umgang mit Schluckstörungen
Beschreibung	Schluckstörungen (Dysphagien) bei Erwachsenen können nach neurologischen Erkrankungen (z.B. multipler Sklerose oder Schlaganfall) und aufgrund natürlicher Alterungsprozesse auftreten. In der Folge gelingt die Nahrungsaufnahme nur mit großen Schwierigkeiten. Daher kann eine Dysphagie zu Fehl- oder Mangelernährung bis hin zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen. Die Symptome einer Dysphagie treten schon früh auf. Sie bleiben aber häufig unentdeckt, so dass der Betroffene erst Hilfe erhält, wenn er schon schwerwiegende Probleme bei der Nahrungsaufnahme hat. Diesem gilt es jedoch vorzubeugen.	
Inhalte	– Anzeichen einer Schluckstörung erkennen – Schluckstörungen vorbeugen – Interventionen und Umgang bei Patient_innen mit Schluckstörungen – Nahrungsauswahl, Hilfsmittel und Essensbegleitung bei Schluckstörungen – Maßnahmen im Notfall – Haftungsrisiken bei Schluckstörungen vermeiden	
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen Schluckstörungen und erlernen individuellen Umgang mit Schluckstörungen sowie vorbeugende Maßnahmen, um Schluckstörungen zu vermeiden.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Bogalski, Angela	
Zielgruppe	Alle Interessierten	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	4 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	85,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 4 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Veranstaltungsdatum

20.11.2026 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

(4-UStd.)



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Fortbildungen für Führungskräfte

Beschreibung	Im Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen von Resilienz auseinander und klären, was dies wirklich bedeutet und was nicht. Gemeinsam werden Risiko- und Schutzfaktoren reflektiert, die im Pflegealltag eine besondere Rolle spielen, und Strategien zur Förderung von Resilienz auf mehreren Ebenen diskutiert. Durch praxisnahe Inputs, Micro-Impulse und interaktive Übungen lernen die Teilnehmenden Techniken kennen, die sich sofort in den beruflichen Alltag übertragen lassen. Der Austausch in der Gruppe eröffnet neue Perspektiven und unterstützt dabei, ein gesundes Gleichgewicht zwischen Belastungen und Ressourcen zu entwickeln. So entsteht eine gemeinsame Lernumgebung, in der persönliches Wachstum und gemeinsame Stärke gleichermaßen in den Blick genommen wird. Denn Pflege ist Teamarbeit.
Inhalte	– Mind-Set: Was Resilienz (nicht) ist – Resilienz-Basics: Grundlagen & Verständnis – Ebenen von Resilienz: Resilienz fördern als Teil von BGF – Auf die Balance kommt es an: Risiko vs. Schutzfaktoren – Micro-Impulse / Techniken für (mehr) Resilienz
Ziele	– Grundverständnis zur Resilienz(-förderung) entwickeln – Risiko- und Schutzfaktoren bei der Arbeit kennen – Tools zur Stressregulation kennen & anwenden können
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Hüsken, Johann-Moritz
Zielgruppe	Leitungskräfte, Pflegefachkräfte und Praxisanleitende aus dem Tätigkeitsfeld Krankenhaus
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	170,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

30.01.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Beschreibung	Handwerkszeug zur effizienteren Gestaltung von Besprechungen, Qualitätszirkeln und/oder Fortbildungen Kommen auch Sie immer wieder einmal in den Genuss, eine Gesprächsgruppe zu führen? Ärgern Sie sich manchmal, dass dies nicht effizient und zielorientiert gelingt? Vielleicht liefert diese Tagesfortbildung Ihnen zusätzliches Handwerkszeug, um die Qualität Ihrer Team-, Dienst- oder Fallbesprechungen, das Leiten des Qualitätszirkels oder die Durchführung einer eigenen Fortbildung interessanter und effektiver zu gestalten! Gleichzeitig werden Methoden vermittelt, wie Gruppen effektiv gesteuert werden können und eine angenehme Gesprächsatmosphäre hergestellt werden kann.
Inhalte	– Grundlagen der Moderation: Rollen, Aufgaben und Ziele – Methoden zur Aktivierung und Einbindung der Teilnehmenden – Fragetechniken und aktives Zuhören – Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und Konflikten – Praktische Übungen zur Anwendung der erlernten Techniken, ggfs. Simulation einer kurzen Besprechung
Ziele	– Stärkung der Kommunikationskompetenz – Erlernen von Gesprächsführungsmethoden – Verbesserung des Umgangs mit Konflikten – Förderung von Struktur und Zielorientierung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Kuckertz, Marina
Zielgruppe	Leitungskräfte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	170,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

27.05.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FL 03-2026		Positive Leadership: Führen mit Freude und mit Sinn
Beschreibung	Freude an der Führung ist eine Frage der eigenen Haltung, aber auch der Verhältnisse, in denen sich Führung entfaltet. Führen ist nicht nur eine Frage des Verstands, sondern auch eine Frage von Emotionen und der Ethik. Die Fähigkeit und Bereitschaft zu einem positiven Verständnis von Führung (stärkenfokussiertes Führen), dass trotz sich verändernder Herausforderungen mit Zufriedenheit und Zuversicht einhergeht, hat mit drei Ebenen zu tun: 1. Positiven Einstellungen wie Optimismus, Zuversicht, Vertrauen und Lebensfreude 2. Engagement, als Fähigkeit und Bereitschaft verlässliche (Arbeits-)Bindungen einzugehen, Mitgefühl, Freundlichkeit und Dankbarkeit 3. Sinnerfülltes Tätigkeitsein im Beruf und in der Freizeit Das Seminar nimmt Bezug auf die Thesen und Erkenntnisse aus der positiven Psychologie von von Martin E. P. Seligman, den Prinzipien von Positive Leadership (Ruth Seliger) und den Tugenden einer positiven Organisation (nach Peterson und Park)	
Inhalte	– Führung mit Sinn und Verstand – Optimismus, Zuversicht und Vertrauen in der Führungsrolle – Die acht Flow-Faktoren – Positive Organizational Scholarship und Positive Leadership – Stärkenbasiertes Management	
Ziele	Führungskräfte im mittleren und oberen Management sollten Chancen und Grenzen ihres eigenen Führungshandelns im Kontext organisationaler Rahmenbedingungen erkennen und reflektieren können. Führen kann somit als zirkuläres Ereignis verstanden werden.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Prof. Dr. Borutta Manfred	
Zielgruppe	Leitungskräfte, Praxisanleitungen und weitere Interessierte	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	8 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	170,00 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

25.06.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Beschreibung	Neue Führungskräfte stehen unter besonderer Beobachtung: Durch ihre unmittelbaren Vorgesetzten ebenso wie durch ihre nachgeordneten Mitarbeitenden. Das Hineinfinden in die Rolle vollzieht sich insofern öffentlich unter den Augen der Kolleg_innen. Präventive Strategien (Fehlervermeidung) und progressive (fortschrittliche und verändernde) Ansätze werden dabei besonders kritisch beäugt. Wie findet man sich zurecht im Slalom um die sichtbaren und unsichtbaren Fettnäpfe? Während man sich in Position und Funktion in der Organisation relativ leicht einfinden kann, ist dies mit der Rollenfindung nicht ganz so einfach. Erwartungen und Zuschreibungen zur Rolle stehen meist nicht im Organisationshandbuch. Sie müssen im Führungsalltag erst ausgehandelt werden.
Inhalte	– Umgang mit widersprüchlichen Erwartungen an die Führungsrolle – Salutogene (gesundheitsfördernde) und pathogene (krankmachende) Rollenanteile erkennen – Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung – Rollendistanz – Reflektierter Umgang mit Macht, Anerkennung und Status – Person-Rollen-Konflikt – Umgang mit Rollenüberlastung, Rollenmehrdeutigkeit und – Intra- / Interrollenkonflikte, Rollenambiguität und Rollendisparität
Ziele	Die Teilnehmenden erkennen Rollenkonflikte und reflektieren in der Führung den Umgang mit Rollenüberlastung.
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kursleitung	Prof. Dr. Borutta Manfred
Zielgruppe	Leitungskräfte, Praxisanleitungen und weitere Interessierte
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	8 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).
Teilnahmegebühr	170,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Veranstaltungsdatum

01.10.2026 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Tagesveranstaltung

Kurskennung: FL 05-2026		Teamentwicklung – eine Einführung für Führungskräfte
Beschreibung	Sie als Leitungskraft möchten sich über Maßnahmen zur Teamentwicklung informieren, da Ihnen die Steigerung der Arbeitszufriedenheit und Leistung Ihres Teams sowie die Gesundheit der einzelnen Mitarbeitenden am Herzen liegt? Sie haben jedoch einige Fragen und benötigen vor einer Durchführung theoretisches Hintergrundwissen über Methoden und Konzepte? Zusätzlich möchten Sie mehr über den Ablauf solch einer Veranstaltung wissen? Dieser halbe Fortbildungstag dient genau diesem Zweck. Hier erwarten Sie theoretische Hinweise, die Sie selbst in der Praxis anwenden können. Um jedoch eine konkrete Problemklärung und deren Lösungsfindung zu erarbeiten, kann ein separater Entwicklungstag mit Ihrem Team, der zudem von einer neutralen Person moderiert werden sollte, zielführend sein. Dieser kann bei Interesse im Anschluss der Fortbildung separat über das BZPG gebucht werden.	
Inhalte	– Merkmale eines „Teams“ – Klare Definition von Zielen – wie geht's? – Teamphasen – Teamrollen – Teamklima – Betrieblicher Nutzen von Teamentwicklungsmaßnahmen	
Ziele	Die Teilnehmenden erlangen theoretisches Hintergrundwissen zum Thema "Teamentwicklung". Sie nehmen eine Bestandsaufnahme zur Teamarbeit des eigenen Teams vor und klären offene Fragen.	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Kursleitung	Kuckertz, Marina	
Zielgruppe	Führungskräfte	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	5 Std.	
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de).	
Teilnahmegebühr	115,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 5 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Veranstaltungsdatum

07.10.2026 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

(5-UStd.)



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Grundkurs Kinaesthetics für
pflegende Angehörige**

Kurskennung: KA 01-2026	Grundkurs Kinaesthetics für pflegende Angehörige
Beschreibung	Angehörige zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Hier kann die „Lehre von der Bewegungsempfindung“ (Kinaesthetics) ganz praktisch helfen. Das Ziel: Bewegungen bei alltäglichen Aktivitäten kräftesparend, schonend und flexibel einzusetzen. Dies hilft den pflegenden Angehörigen – und auch der pflegebedürftigen Person. Ob Unterstützung beim Waschen, Aufstehen, Anziehen oder Essen: Sie lernen, Ihre eigenen Bewegungen sensibler wahrzunehmen und effektiv zu optimieren. So stärken Sie Ihre Bewegungskompetenz und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung. Denn die Qualität unserer meist unbewussten Bewegungsmuster hat einen erheblichen Einfluss auf unsere Lebensgestaltung. Die Kurse werden von der Fort- und Weiterbildung des BZPG in Zusammenarbeit mit der Barmer ausgerichtet und sind für Versicherte aller Krankenkassen kostenfrei.
Inhalte	– Sensibel werden für die eigene Bewegung – Der Umgang mit Gewicht – Bewegungsmuster verstehen – Unterstützen als Lernangebot – Der Lernprozess in der Familie – Der Umgang mit Hilfsmitteln
Ziele	In diesem Kurs lernen Sie ganz lebenspraktisch, Ihre eigene Bewegungskompetenz bestmöglich zu entwickeln. So können Sie Ihre Angehörigen optimal bei allen täglichen Aktivitäten unterstützen. Das ist Lebensqualität!
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Pflegende Angehörige
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de) oder anmeldung@bzpg.de.
Teilnahmegebühr	25 € für Arbeitsunterlagen u. Zertifikat

Veranstaltungsdatum		
15.04.2026	von 16:30 – 20:00 Uhr	1. Seminartag
22.04.2026	von 16:30 – 20:00 Uhr	2. Seminartag
29.04.2026	von 16:30 – 20:00 Uhr	3. Seminartag
06.05.2026	von 16:30 – 20:00 Uhr	4. Seminartag
20.05.2026	von 16:30 – 20:00 Uhr	5. Seminartag
03.06.2026	von 16:30 – 20:00 Uhr	6. Seminartag



Das Leben kann sich so leicht anfühlen.

Die besten Lösungen für Ihre Altersvorsorge.

Wir wissen zwar nicht, was die Zukunft uns bringt. Aber wir unterstützen Sie heute dabei, Ihr Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. Mit den besten Lösungen für Ihre finanzielle Vorsorge. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihre individuelle Beratung.
sparkasse-aachen.de/termin

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Qualifizierung nach §53b SGB XI
Betreuungskräfte**

Kurskennung: B §53b 2607	Qualifizierung: zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Einrichtungen
Beschreibung	Im Pflegealltag kommt die individuelle, ganzheitliche Betreuung alter Menschen häufig zu kurz. Darunter leidet insbesondere die Lebensqualität psychisch erkrankter oder dementiell veränderter Menschen. Um Sinnes- und Gedächtnisleistungen zu aktivieren, sorgen ausgebildete Betreuungskräfte für geeignete Beschäftigungsangebote. Sie haben Zeit für Gespräche und geben seelischen Halt und Orientierung. Veranstaltungsumfang: Vor Beginn der Qualifizierung ist zusätzlich ein Orientierungspraktikum von 40 Stunden in einer teil- oder vollstationären Pflegeeinrichtung zu absolvieren. 160 Unterrichtsstunden in Präsenzzeit und ein 80-stündiges Praktikum. Diese Qualifizierung wird zertifiziert nach AZAV.
Inhalte	Modul 1 Basiskurs – Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion – Umgang mit Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen und geistigen Behinderungen – Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen sowie typische Alterserkrankungen wie Diabetes mellitus und degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates – Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen bei Betreuungstätigkeiten – Verhalten im Notfall Modul 2 Praktikum – Betreuungspraktikum in einem Pflegeheim unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft (Das 80-stündige Praktikum kann mit Kursbeginn begonnen werden und muss am vorletzten Tag der Weiterbildung beendet sein und schriftlich nachgewiesen werden.) Modul 3 Aufbaukurs – Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen – Hauswirtschaft und Ernährungslehre – Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung in der biographischen Betreuung
Ziele	Die Teilnehmenden entwickeln eine professionelle Haltung im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen, die von einem annehmenden Menschenbild geprägt ist. Sie können pflegebedürftige Menschen motivieren und das Wohlbefinden der Betroffenen fördern.
Abschluss	Zertifikat (Zum Erhalt der Qualifizierung müssen jährlich Fortbildungen im Umfang von mindestens 16 UStd. zur Aktualisierung des Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis erfolgen.)
Kursleitung	Martinelli, Dagmar & Rosenburg, Monika
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	160 Std.

Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular..
Teilnahmegebühr	1.040,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 0 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Unterrichtszeit von 09 Uhr bis 14 Uhr

Bitte lassen Sie uns vor Beginn der Qualifizierung den Nachweis über das Absolvieren des Orientierungspraktikums zukommen.

Veranstaltungsdatum

21.07.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	01. Seminartag
23.07.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	02. Seminartag
28.07.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	03. Seminartag
30.07.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	04. Seminartag
04.08.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	05. Seminartag
06.08.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	06. Seminartag
11.08.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	07. Seminartag
13.08.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	08. Seminartag
18.08.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	09. Seminartag
20.08.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	10. Seminartag
25.08.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	11. Seminartag
27.08.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	12. Seminartag
31.08.2026 – 25.09.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	Praktikum
29.09.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	13. Seminartag
01.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	14. Seminartag
06.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	15. Seminartag
08.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	16. Seminartag
13.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	17. Seminartag
15.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	18. Seminartag
20.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	19. Seminartag

22.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	20. Seminartag
27.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	21. Seminartag
29.10.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	22. Seminartag
03.11.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	23. Seminartag
05.11.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	24. Seminartag
10.11.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	25. Seminartag
12.11.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	26. Seminartag
13.11.2026	jeweils von 9 Uhr bis 14 Uhr	27. Seminartag Abschluss (Unterricht bis 12.15h)



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Weiterbildung Leitung einer
pflegerischen Einheit nach DKG**

Kurskennung: SL 2609	–Management im Gesundheitswesen–Weiterbildung „Leitung einer Station/eines Bereiches im Krankenhaus oder anderen Versorgungsbereichen (nach DKG–Empfehlung vom 10.09.2024)
Beschreibung	Gestalten Sie die Zukunft im Gesundheitswesen – Ihre Weiterbildung zur Führungskraft Leitungspersonal in Einrichtungen des Gesundheitswesens steht heute vor komplexen und dynamischen Herausforderungen. Die Versorgung von kranken und pflegebedürftigen Menschen erfordert nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch ein hohes Maß an Führungskompetenz, Organisationsgeschick und die Fähigkeit, innovative Lösungen für aktuelle Entwicklungen – etwa im Arbeitsmarkt oder bei strukturellen Veränderungen – zu entwickeln. Um diesen anspruchsvollen Aufgaben souverän zu begegnen, benötigen Führungskräfte aktuelles Fachwissen, praxisbewährte Führungsinstrumente und die Fähigkeit, Mitarbeitende und Teams sicher und authentisch zu leiten. Genau hier setzt unsere Weiterbildung an: Sie bereitet Sie gezielt darauf vor, Leitungsverantwortung in Einrichtungen des Gesundheitswesens zu übernehmen und komplexe Führungsaufgaben mit Klarheit, Empathie und strategischem Weitblick zu meistern. Im Rahmen dieses Kurses erwerben Sie nicht nur fundierte Kenntnisse in den Bereichen Management, Organisation und Kommunikation, sondern entwickeln auch Ihre persönliche Führungspersönlichkeit weiter. Sie lernen, Veränderungsprozesse aktiv zu gestalten, Mitarbeitende zu fördern und interdisziplinäre Zusammenarbeit erfolgreich zu steuern. Der Kurs findet in enger Verzahnung mit dem Programm „Mittleres Management im Gesundheitswesen“ statt und wird um essentielle Themen für den klinischen Bereich – wie Krankenhausorganisation und –finanzierung – ergänzt. Dies eröffnet Ihnen die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch und erweitert Ihr Verständnis für die vielfältigen Anforderungen und Rahmenbedingungen der verschiedenen Sektoren im Gesundheitswesen. Nutzen Sie diese Chance, Ihre Führungskompetenz gezielt auszubauen und aktiv zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens beizutragen. Werden Sie Teil eines Netzwerks engagierter Führungskräfte und gestalten Sie die Zukunft Ihrer Einrichtung mit – kompetent, reflektiert und innovativ.
Inhalte	Die Weiterbildung ist in Seminaren (Modulen), Führungsintensivtrainings sowie Hospitations- und Selbstlernphasen und Onlineseminaren organisiert und berufsbegleitend zu absolvieren. Die Inhalte unterteilen sich in Basis und Fachmodule: – Entwicklungen begründet initiieren und gestalten – Betriebswirtschaftlich und richtlinienkonform agieren – Innovativ handeln – Mitarbeitende fördern und motivieren – Organisationsmanagement als Führungskraft implementieren – Führen und leiten Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Am Ende der Weiterbildung erfolgt eine mündliche Abschlussprüfung. Weitere Bestandteile dieser Weiterbildung sind: a) die eigenverantwortliche Planung und Durchführung eines Projektes zu führungsrelevanten Themen. Ziel ist es dabei die Rolle als Führungskraft und damit verbundene Aufgaben in der Praxis zu erproben. Das Projekt wird von Ihnen parallel zum Kursverlauf durchgeführt. b) Hospitationen (80 Stunden) sind zu absolvieren.
Ziele	Ziel dieser Weiterbildung ist es, die teilnehmenden Pflegefachkräfte zu befähigen, die pflegerische Leitung eines Bereiches im Krankenhaus oder anderen pflegerischen Versorgungsbereichen kompetent wahrzunehmen.

Abschluss	Zertifikat (inkl. Nachweis für die verantwortliche Pflegefachkraft nach § 71 Abs. 3 SGB XI)
Kursleitung	Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Krankenschwestern/ -pfleger, Gesundheits- u. Krankenpfleger_innen, Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger_innen, Pflegefachpersonen, Altenpfleger_innen mit mind. zweijähriger Berufserfahrung und sechsmonatiger Leitungserfahrung, weitere nach Rücksprache
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	720 Std.
Anmeldung	Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation (Zeugnis und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung), Lebenslauf, Nachweis über eine mindestens zweijährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf.
Teilnahmegebühr	3.920 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Unterrichtszeit von 08.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Am 21.09.2026 beginnt der Unterricht um 9:00 Uhr.

Veranstaltungsdatum

21.09.2026 – 25.09.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
12.10.2026 – 16.10.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
16.11.2026 – 20.11.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block
14.12.2026 – 18.12.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
18.01.2027 – 22.01.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
22.02.2027 – 26.02.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block
15.03.2027 – 19.03.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block
19.04.2027 – 23.04.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block
10.05.2027 – 14.05.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block
07.06.2027 – 11.06.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	10. Block
05.07.2027 – 09.07.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	11. Block
06.09.2027 – 10.09.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	12. Block
11.10.2027 – 15.10.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	13. Block
08.11.2027 – 12.11.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	14. Block

06.12.2027 – 10.12.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	15. Block
17.01.2028 – 21.01.2028	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	16. Block
14.02.2028 – 18.02.2028	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	17. Block
13.03.2028 – 17.03.2028	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	18. Block
03.04.2028 – 07.04.2028	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	19. Abschluss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

Weiterbildung Praxisanleitung

Kurskennung: PA 2604		Praxisanleitung in Pflege– und Gesundheitsberufen
Beschreibung	In dieser Weiterbildung erlernen die Teilnehmenden, wie Praxisanleitung den rechtlichen Anforderungen entsprechend, zielgerichtet und auf den Anzuleitenden individuell angepasst gestaltet wird. Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben des Pflegeberufegesetzes, der Pflegeberufe–Ausbildungs– und Prüfungsverordnung (PflAPrV) sowie nach dem Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MTBG) mit zugehöriger Ausbildung–und Prüfungsverordnung (MTA PrV). Für die Weiterbildung wird ein Laptop oder Tablet zur Bearbeitung von Seminarunterlagen, der Teilnahme an Online–Unterricht und zur Erstellung der Projektarbeit benötigt.	
Inhalte	Die Teilnehmenden erhalten in dieser Weiterbildung die notwendigen Kompetenzen, um Auszubildende an berufliche Aufgaben in ihrem Arbeitsfeld heranzuführen. Innerhalb der Weiterbildung finden neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe Übungen zu praktischen Anleitungen statt, um den Anforderungen der jeweiligen Ausbildung aus Perspektive der Praxisanleitung gerecht werden zu können.	
Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage, Praxisanleitung geplant und strukturiert auf Grundlage des vereinbarten Ausbildungsplanes durchzuführen. Sie kennen die Möglichkeiten und Notwendigkeit der Kooperation mit den Pflegeschulen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Prüfungsbestandteile sind die 1) Praktische Prüfung, 2) Erstellung einer Projektarbeit 3) Präsentation der Projektarbeit im Kolloquium.	
Abschluss	Zertifikat	
Kursleitung	Oidtman, Anika & Thoma, Annika	
Zielgruppe	Altenpfleger_innen und Gesundheits– und Krankenpfleger_innen aus den Arbeitsbereichen Altenheim, ambulante Pflege und Krankenhaus, MTRA/MTR und OTA/ATA mit einjähriger Berufserfahrung.	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	306 Std.	
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.	
Teilnahmegebühr	2.250 €	
		Für die Teilnahme erhalten Sie 30 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Unterrichtszeit von 08.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Veranstaltungsdatum

13.04.2026 – 17.04.2026 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 01. Block

04.05.2026 – 08.05.2026 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 02. Block

28.05.2026 – 03.06.2026 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 03. Block

29.06.2026 – 03.07.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
20.07.2026 – 24.07.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
31.08.2026 – 04.09.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block Anleitungstrainings
21.09.2026 – 24.09.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block Praktische Prüfungen
03.11.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Sprechstunde
23.11.2026 – 27.11.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block Kolloquien und Abschluss

Kurskennung: PA 2611		Praxisanleitung in Pflege- und Gesundheitsberufen
Beschreibung	In dieser Weiterbildung erlernen die Teilnehmenden, wie Praxisanleitung den rechtlichen Anforderungen entsprechend, zielgerichtet und auf den Anzuleitenden individuell angepasst gestaltet wird. Die Weiterbildung richtet sich nach den Vorgaben des Pflegeberufegesetzes, der Pflegeberufe-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) sowie nach dem Gesetz über die Berufe in der medizinischen Technologie (MTBG) mit zugehöriger Ausbildung- und Prüfungsverordnung (MTA PrV). Für die Weiterbildung wird ein Laptop oder Tablet zur Bearbeitung von Seminarunterlagen, der Teilnahme an Online-Unterricht und zur Erstellung der Projektarbeit benötigt.	
Inhalte	Die Teilnehmenden erhalten in dieser Weiterbildung die notwendigen Kompetenzen, um Auszubildende an berufliche Aufgaben in ihrem Arbeitsfeld heranzuführen. Innerhalb der Weiterbildung finden neben der Vermittlung theoretischer Hintergründe Übungen zu praktischen Anleitungen statt, um den Anforderungen der jeweiligen Ausbildung aus Perspektive der Praxisanleitung gerecht werden zu können.	
Ziele	Die Teilnehmenden sind in der Lage, Praxisanleitung geplant und strukturiert auf Grundlage des vereinbarten Ausbildungsplanes durchzuführen. Sie kennen die Möglichkeiten und Notwendigkeit der Kooperation mit den Pflegeschulen. Nach erfolgreich bestandener Prüfung, erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Prüfungsbestandteile sind die 1) Praktische Prüfung, 2) Erstellung einer Projektarbeit 3) Präsentation der Projektarbeit im Kolloquium.	
Abschluss	Zertifikat	
Kursleitung	Oidtman, Anika & Thoma, Annika	
Zielgruppe	Altenpfleger_innen und Gesundheits- und Krankenpfleger_innen aus den Arbeitsbereichen Altenheim, ambulante Pflege und Krankenhaus, MTRA/MTR und OTA/ATA mit einjähriger Berufserfahrung.	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen	
Umfang	306 Std.	
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.	
Teilnahmegebühr	2.250 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 30 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Unterrichtszeit von 08.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Veranstaltungsdatum

09.11.2026 – 13.11.2026 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 01. Block

07.12.2026 – 11.12.2026 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 02. Block

11.01.2027 – 15.01.2027 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 03. Block

15.02.2027 – 19.02.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
15.03.2027 – 19.03.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
12.04.2027 – 16.04.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block Anleitungstrainings
10.05.2027 – 13.05.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block Praktische Prüfungen
22.06.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Sprechstunde
05.07.2027 – 09.07.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block Kolloquien und Abschluss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Weiterbildung Schmerzexpert_in in
der Pflege (Pain Nurse)**

Kurskennung: PN 2601		Weiterbildung Schmerzexpert_in in der Pflege (Pain Nurse)
Beschreibung	In Anlehnung an den modifizierten Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ wird im Rahmen der Erfassung, Einschätzung und Dokumentation des Schmerzes sowie handlungsleitender Weiterführung der Behandlung, das Involvieren eines/r pflegerischen Schmerzexpert_in gefordert. In dieser Weiterbildung werden die neuesten gesetzlichen Vorgaben sowie aktuellen Therapieverfahren vorgestellt, um die Aufgaben als Schmerzexpert_in im Berufsfeld Pflege kompetent ausführen zu können.	
Inhalte	– Theoretische Grundlagen, Schmerztheorien, Anatomie, Pathologie des Schmerzes – Schmerz-Assessment, Schmerzdokumentation, Schmerztherapie – Pharmakologische Grundlagen, medikamentöse/nichtmedikamentöse Therapieverfahren – chronisch nichttumorbedingte Schmerzen, Erkrankungen mit chronischen Schmerzen – Port-und Katheter-Systeme – Schulung, Beratung und Koordination im Schmerzmanagement	
Ziele	Die Teilnehmenden verfügen anschließend über Kompetenzen, um im interprofessionellen Team Verfahrensregelungen zum Schmerzmanagement zu treffen, die Entwicklung zu koordinieren sowie die Therapieziele zu überwachen.	
Abschluss	Zertifikat	
Kursleitung	Joder, Stefanie	
Zielgruppe	Pflegefachkräfte	
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH, Mauerfeldchen 29 in 52146 Würselen	
Umfang	96 Std.	
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.	
Teilnahmegebühr	785,00 €	
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.	

Unterrichtszeit von 08.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Veranstaltungsdatum

26.01.2026 – 28.01.2026	08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	01. Block
18.02.2026 – 20.02.2026	08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	02. Block
16.03.2026 – 18.03.2026	08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block
13.04.2026 – 16.04.2026	08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block + Klausur
17.04.2026	08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Abschluss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Weiterbildung zum/zur
Hygienebeauftragten**

Beschreibung

Die Einhaltung von Hygienestandards wird in §§ 114/115 SGB XI, den MDK-Prüfkriterien, in den Heimgesetzen und Hygieneverordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz gefordert. Das Robert-Koch-Institut (RKI) (Infektionsprävention in Heimen Kapitel 4.2) sowie DGKH sieht die sachgerechte Umsetzung der notwendigen Hygienestandards in Einrichtungen der Gesundheits- und Altenhilfe am ehesten durch entsprechend fortgebildete Hygienebeauftragte gewährleistet.

Hygienebeauftragte auf Stationen sollen zu anderen Verbindungsfachkräften konkrete Ansprechpartner zwischen Hygienefachkraft und Stations-/Bereichspersonal sein.

Diese Weiterbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich als Pflegefachperson oder hauswirtschaftliche Fachkraft für die Funktion einer/eines Hygienebeauftragten zu qualifizieren. Die gesetzlichen Anforderungen u. a. des IfSG §23, §33, §35 und §36 sowie die des RKIs und die erforderlichen sachlichen Grundlagen und Kompetenzen werden vermittelt, und Sie werden zur eigenständigen Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen angeleitet.

Gesundheitseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Wohngemeinschaften, Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe erhalten dadurch die Möglichkeit, ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu bilden, welches die aktuellen Hygienestandards sowohl im pflegerischen als auch im hauswirtschaftlichen Arbeitsfeld umsetzen kann.

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten ab.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden!

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Biostoffverordnung / TRBA 250
- Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten
- Gefahrstoffverordnung
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Infektionslehre / Infektionsverhütung
- Analyse der einrichtungsspezifischen Infektionsgefahren (Risikoanalyse) in den verschiedenen Bereichen
- Ausbruchmanagement & Qualitätsmanagement – Bewertung dahingehend, bei welchen Risiken risikominimierende Maßnahmen erforderlich sind
- Grundlagen der Reinigung / Desinfektion / Sterilisation
- Fachkenntnisse der Lebensmittelhygiene incl. Folgebelehrung lt. IfSG §43
- Grundlagen der Umfeldhygiene – Raumpflege, Personalhygiene
- Grundlagen der Wäschehygiene
- Qualitätsmanagement
- Funktion und Rolle der / des Hygienebeauftragten

Ziele

Die Teilnehmenden werden befähigt:

- Verfahrenstechniken im Hinblick auf hygienisches Verhalten zu entwickeln
- im Hinblick auf § 36 des Infektionsschutzgesetzes und der TRBA 250 eine Risikoanalyse als Ergänzung zum Hygieneplan zu erstellen. (Der Zeitaufwand wird mit 5 UStd. pro Woche bis zum Kolloquiums-Tag angerechnet)
- Qualitätslenkungssysteme (Checklisten) für ihre Einrichtung zu erarbeiten.

Die vermittelten Inhalte und entwickelten Verfahren zur Qualitätssicherung werden im Abschluss-Kolloquium geprüft.

Abschluss	Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Pflegefachpersonen und hauswirtschaftliche Fachkräfte, Heilerziehungspädagogen aus Gesundheitswesen, Pflege-/Alten-/ und Behindertenhilfe in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Wohngemeinschaften und Eingliederungshilfe
Veranstaltungsort	BZPG gmbH in Würselen
Umfang	48 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation Unterrichtszeit von 8.30 Uhr bis 15.45 Uhr.
Teilnahmegebühr	850,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar umfasst insgesamt 120 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (inkl. 8 Stunden Kolloquiumstag) zuzüglich 80 Std. im Selbststudium für die Durchführung von Praxisaufträgen für die eigene Einrichtung.

Veranstaltungsdatum

19.01.2026 – 23.01.2026 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Blockwoche

30.04.2026 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Kolloquium + Abschluss

Beschreibung

Die Einhaltung von Hygienestandards wird in §§ 114/115 SGB XI, den MDK-Prüfkriterien, in den Heimgesetzen und Hygieneverordnungen der jeweiligen Bundesländer sowie im Infektionsschutzgesetz gefordert. Das Robert-Koch-Institut (RKI) (Infektionsprävention in Heimen Kapitel 4.2) sowie DGKH sieht die sachgerechte Umsetzung der notwendigen Hygienestandards in Einrichtungen der Gesundheits- und Altenhilfe am ehesten durch entsprechend fortgebildete Hygienebeauftragte gewährleistet.

Hygienebeauftragte auf Stationen sollen zu anderen Verbindungsfachkräften konkrete Ansprechpartner zwischen Hygienefachkraft und Stations-/Bereichspersonal sein.

Diese Weiterbildung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich als Pflegefachperson oder hauswirtschaftliche Fachkraft für die Funktion einer/eines Hygienebeauftragten zu qualifizieren. Die gesetzlichen Anforderungen u. a. des IfSG §23, §33, §35 und §36 sowie die des RKIs und die erforderlichen sachlichen Grundlagen und Kompetenzen werden vermittelt, und Sie werden zur eigenständigen Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen angeleitet.

Gesundheitseinrichtungen, Gemeinschaftseinrichtungen, Wohngemeinschaften, Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe erhalten dadurch die Möglichkeit, ein fachlich kompetentes Hygieneteam zu bilden, welches die aktuellen Hygienestandards sowohl im pflegerischen als auch im hauswirtschaftlichen Arbeitsfeld umsetzen kann.

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten ab.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick mit. Unterrichtsunterlagen können vom Referenten direkt abgespeichert werden!

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Biostoffverordnung / TRBA 250
- Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten
- Gefahrstoffverordnung
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Infektionslehre / Infektionsverhütung
- Analyse der einrichtungsspezifischen Infektionsgefahren (Risikoanalyse) in den verschiedenen Bereichen
- Ausbruchmanagement & Qualitätsmanagement – Bewertung dahingehend, bei welchen Risiken risikominimierende Maßnahmen erforderlich sind
- Grundlagen der Reinigung / Desinfektion / Sterilisation
- Fachkenntnisse der Lebensmittelhygiene incl. Folgebelehrung lt. IfSG §43
- Grundlagen der Umfeldhygiene – Raumpflege, Personalhygiene
- Grundlagen der Wäschehygiene
- Qualitätsmanagement
- Funktion und Rolle der / des Hygienebeauftragten

Ziele

Die Teilnehmenden werden befähigt:

- Verfahrenstechniken im Hinblick auf hygienisches Verhalten zu entwickeln
- im Hinblick auf § 36 des Infektionsschutzgesetzes und der TRBA 250 eine Risikoanalyse als Ergänzung zum Hygieneplan zu erstellen. (Der Zeitaufwand wird mit 5 UStd. pro Woche bis zum Kolloquiums-Tag angerechnet)
- Qualitätslenkungssysteme (Checklisten) für ihre Einrichtung zu erarbeiten.

Die vermittelten Inhalte und entwickelten Verfahren zur Qualitätssicherung werden im Abschluss-Kolloquium geprüft.

Abschluss	Zertifikat zur/zum qualifizierten Hygienebeauftragten
Kursleitung	Jetschmanegg, Rosana
Zielgruppe	Pflegefachpersonen und hauswirtschaftliche Fachkräfte, Heilerziehungspädagogen aus Gesundheitswesen, Pflege-/Alten-/ und Behindertenhilfe in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Wohngemeinschaften und Eingliederungshilfe
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	48 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.
Teilnahmegebühr	850,00 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 20 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Dieses Seminar umfasst insgesamt 120 Stunden, davon 48 Stunden Präsenzzeit (inkl. 8 Stunden Kolloquiumstag) zuzüglich 80 Std. im Selbststudium für die Durchführung von Praxisaufträgen für die eigene Einrichtung.

Veranstaltungsdatum

29.06.2026 – 03.07.2026 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Blockwoche

18.09.2026 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Kolloquium + Abschluss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Weiterbildung zur verantwortlichen
Pflegefachkraft**

Beschreibung

Gestalten Sie die Zukunft im Gesundheitswesen – Ihre Weiterbildung zur Führungskraft.

Als Leitungsperson in der Pflege übernehmen Sie weit mehr als eine klassische Führungsrolle: Sie sind Vorbild, Beraterin, Mentorin, Vertrauensperson – und häufig weiterhin selbst in der direkten Pflege tätig. Ob in der Stellvertretung oder als hauptamtliche Leitung, tragen Sie maßgeblich Verantwortung für die Qualität der Versorgung, die Entwicklung Ihres Teams und die erfolgreiche Steuerung komplexer Pflegeprozesse.

Die Anforderungen an Führungskräfte im mittleren Management sind hoch und vielfältig. Neben fundiertem pflegerischem Fachwissen sind betriebswirtschaftliche, strukturelle und organisatorische Kompetenzen ebenso gefragt wie ausgeprägte soziale und kommunikative Fähigkeiten. Nur wer diese Kompetenzen gezielt weiterentwickelt, kann den wachsenden Herausforderungen in der Leitung von Wohnbereichen, Tagespflegeeinrichtungen oder ambulanten Pflegediensten souverän begegnen und Mitarbeitende motivierend führen.

Unsere Weiterbildung unterstützt Sie gezielt auf Ihrem Weg zur Führungskraft im mittleren Pflegemanagement. Sie erwerben aktuelles Managementwissen, praxisnahe Führungsinstrumente und stärken Ihre persönliche Handlungssicherheit, um Leitungsaufgaben authentisch, reflektiert und mit Weitblick zu gestalten. Profitieren Sie von einem innovativen Konzept, dass Ihre professionelle und persönliche Entwicklung fördert und Sie optimal auf die Übernahme anspruchsvoller Leitungsfunktionen vorbereitet.

Der Kurs findet in Kombination mit der Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches statt. Dies eröffnet Ihnen die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch und erweitert Ihr Verständnis für die vielfältigen Anforderungen und Rahmenbedingungen der verschiedenen Sektoren im Gesundheitswesen.

Nutzen Sie diese Chance, Ihre Führungskompetenz gezielt auszubauen und aktiv zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens beizutragen. Werden Sie Teil eines Netzwerks engagierter Führungskräfte und gestalten Sie die Zukunft Ihrer Einrichtung mit – kompetent, reflektiert und innovativ.

Inhalte	Die Weiterbildung ist in Seminaren (Modulen), Führungsintensivtrainings sowie Hospitations- und Selbstlernphasen und Onlineseminaren organisiert und berufsbegleitend zu absolvieren. Die Inhalte unterteilen sich in folgende Bereiche: 1. Rahmenbedingungen der Organisationsgestaltung (u.a. Betriebswirtschaftslehre, Recht im Gesundheitswesen, Projektmanagement, Qualitätsentwicklung, spezielle Leitungsaufgaben und Erfordernisse in klinischen Bereichen) 2. Führen und Managen als Leitungsaufgabe (u.a. Psychosoziale und kommunikative Aspekte von Führung, Zeitmanagement) 3. Steuerung und Gestaltung von pflegerischen Prozessen (u.a. theoriegeleitetes Arbeiten und professionelles Handeln) Im Weiterbildungsverlauf sind Lernaufträge und Leistungsnachweisen zu erbringen. Bestandteil dieser Weiterbildung ist zudem die eigenverantwortliche Planung und Durchführung eines Projektes zu einem führungsrelevanten Thema. Ziel ist es dabei die Rolle als Führungskraft und damit verbundene Aufgaben in der Praxis zu erproben. Das Projekt wird von Ihnen parallel zum Kursverlauf durchgeführt. Der Abschluss der Weiterbildung besteht aus drei Teilen: 1. Bericht über die Durchführung des Projektes 2. Abschlussgespräch über Ihr Projekt mit der Kursleitung 3. Präsentation Ihres Projektes Nach erfolgreich bestandenem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat. Mit dem Zertifikat belegen Sie, dass Sie die gesetzliche Qualifikation zur „Verantwortlichen Pflegefachkraft“ nach § 71 Abs. 3 SGB XI erfüllen.
Ziele	Ziel dieser Weiterbildung ist es, die teilnehmenden Pflegefachkräfte aus stationären Pflegeeinrichtungen, ambulanten Diensten und Tagespflegeeinrichtungen zu befähigen, Leitungsaufgaben kompetent wahrzunehmen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Thalhofer, Katrin
Zielgruppe	Krankenschwestern und -pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger_innen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger_innen, Pflegefachfrauen und -männer, Altenpfleger_innen mit mind. zweijähriger Berufserfahrung und möglichst sechsmonatiger Leitungserfahrung
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	640 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation (Kopien: Zeugnis und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung).
Teilnahmegebühr	3.200 €
	Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Unterrichtszeit von 08.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Am 21.09.2026 beginnt der Unterricht um 9:00 Uhr.

Veranstaltungsdatum

21.09.2026 – 25.09.2026 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 01. Block

12.10.2026 – 16.10.2026 jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr 02. Block

16.11.2026 – 20.11.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	03. Block
14.12.2026 – 18.12.2026	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	04. Block
18.01.2027 – 22.01.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	05. Block
22.02.2027 – 26.02.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	06. Block
15.03.2027 – 19.03.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	07. Block
19.04.2027 – 23.04.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	08. Block
10.05.2027 – 14.05.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	09. Block
07.06.2027 – 11.06.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	10. Block
05.07.2027 – 09.07.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	11. Block
06.09.2027 – 10.09.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	12. Block
11.10.2027 – 15.10.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	13. Block
08.11.2027 – 12.11.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	14. Block
06.12.2027 – 10.12.2027	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	15. Block
17.01.2028 – 21.01.2028	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	16. Block
14.02.2028 – 18.02.2028	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	17. Block
13.03.2028 – 17.03.2028	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	18. Block
03.04.2028 – 07.04.2028	jeweils 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr	19. Abschluss



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

ZERCUR GERIATRIE Basislehrgang

Kurskennung: GB 2603	Vorankündigung: ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
Beschreibung	Der ZERCUR GERIATRIE®-Basislehrgang ist eine vom Bundesverband Geriatrie entwickelte und zertifizierte 72-stündige Fortbildung für Angehörige der Gesundheitsfachberufe und ausgewählte andere Berufsgruppen (s. Zielgruppe). Innerhalb des Lehrgangs ist ein Hospitationstag auf einer, durch den Bundesverband Geriatrie zertifizierten, geriatrischen Station vorgesehen. Der Kurs befindet sich im Zertifizierungsprozess. Ergänzend werden Module aus der Fachweiterbildung Pflege nach ZERCUR angeboten, um die geriatricspezifische Zusatzqualifikation OPS 8-550 und 8-98a erreichen zu können. Die Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
Inhalte	Interdisziplinäres Grundlagenwissens zu geriatrischen Themen: – Medikamente – Case Management – Ethik – Palliativmedizin – Demenz – Depression – Inkontinenz – Ernährung u.a.
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die besonderen Anforderungen interdisziplinärer Zusammenarbeit des therapeutischen Teams auf geriatrischen Stationen. Grundlagenwissen zu geriatrischen Themen ist vorhanden und wird durch den Praxisbezug innerhalb des Hospitationstages gefestigt.
Abschluss	Zertifikat ZERCUR
Kursleitung	Martinelli, Dagmar
Zielgruppe	Pflegefachkräfte (3-jährig examiniert), Ärztinnen/Ärzte, Psychologen/innen, Mitarbeitende des Sozialdienstes, Heilerziehungspfleger und weitere auf Anfrage
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	72 Std.
Anmeldung	Anmeldungen bitte online über unsere Homepage (https://bildung.bzpg.de). Zur Anmeldung benötigen wir einen Nachweis Ihrer beruflichen Qualifikation..
Teilnahmegebühr	800,00 € für Mitglieder des Bundesverbandes Geriatrie, 950,00 € für Nicht-Mitglieder

Geriatrie-Erfahrung ist keine Voraussetzung zur Teilnahme am Basislehrgang.

Veranstaltungsdatum

02.03.2026 – 06.03.2026 von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr

01. Block



Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen

**Zertifizierter Kinaesthetics
Grundkurs**

Kurskennung: GK 2610	Zertifizierter Grundkurs Kinaesthetics
Beschreibung	Durch das Lern- und Analysemodell Kinaesthetics erfahren Sie Anregungen, wie Sie die Eigenbewegung der Menschen mit Pflegebedarf fördern sowie Heben und Tragen vermeiden. Kinaesthetics fördert die Gesundheit der Beteiligten und steigert die Lebensqualität.
Inhalte	– Bearbeitung der Konzepte der Kinaesthetics – Eigene Bewegungserfahrung und Reflexion – Bearbeitung praktischer Anwendung aus dem eigenen Berufsfeld – Erlernen von Bewegungsanleitungen
Ziele	Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Handeln und die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetics, haben deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektiert und sind in der Lage, Menschen anstrengungsärmer und schmerzfreier in der Bewegung zu unterstützen.
Abschluss	Zertifikat
Kursleitung	Wimmershoff-Berger, Anke
Zielgruppe	Alle Interessierten
Veranstaltungsort	BZPG gGmbH in Würselen
Umfang	24 Std.
Anmeldung	Zur Anmeldung senden Sie uns bitte folgende Unterlagen zu: Anmeldeformular, Nachweis der beruflichen Qualifikation.
Teilnahmegebühr	420,00 € (inkl. Zertifizierungsgebühr und Arbeitsmaterialien)
	Für die Teilnahme erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der RbP GmbH.

Unterrichtszeit von 9 Uhr bis 16 Uhr

Bitte eine Decke und warme Socken mitbringen.

Veranstaltungsdatum

27.10.2026	von 09:00 bis 16:00 Uhr	01. Seminartag
28.10.2026	von 09:00 bis 16:00 Uhr	02. Seminartag
17.11.2026	von 09:00 bis 16:00 Uhr	03. Seminartag + Abschluss

Verbindliche Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung 2026

Kurskennung: Start am:

Titel des Kurses:

Teilnehmer-/in : ☐ m ☐ w ☐ d

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer (Privatadresse):

PLZ, Ort:

Geb.Datum:

Telefon:

Email:

Qualifikation:

Arbeitgeber / Einrichtung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Rechnungsanschrift: (falls abweichend)

Telefon:

Email:

Leitung:

Mit der schriftlichen Anmeldung werden die AGB des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit gGmbH in der Städteregion Aachen akzeptiert. Ich willige ein, dass meine vorstehenden Daten gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Die anfallenden Kursgebühren werden getragen durch:

Sonstiges:

Bildungsscheck liegt bei: ☐

Datum / Unterschrift / Stempel Einrichtung

Datum / Unterschrift Teilnehmer/in

Referenten_innen der Fort- und Weiterbildung

Baltus, Thomas, Dr. (Chefarzt Anästhesie, Facharzt für Anästhesiologie und Schmerztherapeut)

Berger, Theo (Lehrer, Ethikberater im Gesundheitswesen, Gestalttherapeut)

Bings, Andrea (Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Anästhesie und Intensivpflege)

Bogalski, Angela (Logopädin)

Borutta, Manfred, Prof. Dr. (Pflegerwissenschaftler MScN, Dipl. Pflegewirt, examinierter Altenpfleger)

Claßen, Klaus (Fachkrankenpfleger in der Intensivpflege und Anästhesie, Rettungsassistent, Fachausbilder für Pflegeberufe-Rettungsdienst-Sanitätsdienst, Megacodetrainer, Notfallseelsorger)

Finkelberg, Tatjana (Pflegemanagerin M.A., Pflegerwissenschaftlerin B.Sc., Dipl.-Psychologin, Dipl. Erziehungswissenschaftlerin, Ex. Altenpflegerin, PDL und Leiterin einer Tagespflege)

Frohn, Dietmar (Pflegepädagoge M.A., Pflegerwissenschaftler B.Sc., examinierter Altenpfleger, Kursleiter in der Pflegeschule des BZPG)

Gessenich, Helga (Dipl. Pflegewirtin FH, Pflegemanagement M.A., Kinderkrankenschwester, Qualitätsbeauftragte (TÜV), Fachkraft Palliativ Care)

Grafenhorst, Thomas (Lehrer für Pflege und Gesundheit M.A., Fachkrankenpfleger Intensivpflege und Anästhesie)

Heck, Christoph (Rechtsanwalt)

Jetschmanegg, Rosana (Staatl. geprüfte Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste, Systemberatung Qualitäts-/Hygienekontrolle)

Joder, Stefanie (pflegerische Schmerzexpertin, Fachkraft für Palliative Care, Praxisanleiterin, Krankenschwester)

Kellenter, Marco (Rechtsanwalt)

Knief, Marion (Sozialarbeiterin B.A., rechtliche Betreuerin)

Kuckertz, Marina (B.A. Gesundheitspsychologie & Medizinpädagogik, begleitende Kinesiologin, 3 in1 Consultant Facilitator & Instruktor, Coach)

Referenten_innen der Fort- und Weiterbildung

Knor, Dr. Stefan (Dipl. kath. Theol., MA of Arts, Fachdozent für Sterbebegleitung/Trauerarbeit)

Kramer, Elke (Dipl. Psychologin, Supervisorin DGSv, Kursleiterin für Stressbewältigungskurse, Autogene Trainerin, NLP-Practitioner, Krankenschwester)

Liepert, Claudia (Pflegedienstleiterin, QMB, Altenpflegerin)

Löhm, Stephan (Pflegeberater der StädteRegion Aachen)

Lukas, Albert, Dr. med. (Facharzt für Innere Medizin, Chefarzt der Klinik für Altersmedizin, Bonn)

Mülle, Christoph (Betriebswirt B.A., verantwortliche Pflegefachkraft, Altenpfleger)

Musgrave, David (Qualitätsbeauftragter, examinierter Altenpfleger)

Nadenau, Inge (Dipl. Sozialpädagogin)

Quadflieg, Claudia (Reha-Trainerin Orthopädie u. Krebsnachsorge, Osteoporosetrainerin, Seniorensporttrainerin, DTB-Kursleiterin „Menschen mit Demenz bewegen“)

Schomacher, Elisabeth (M.A. Beratung-Mediation-Coaching, Dipl. Pflegepädagogin, Pflegedienstleiterin)

Swart, Ingmar (Koch, Hauswirtschaftsleitung, Hygienebeauftragter)

Thesing, Barbara (Dipl. Sozialarbeiterin, Krankenschwester)

von Fürstenberg, Kirsten (Soz. Päd., Coach, Gedächtnistrainerin im Bundesverband Gedächtnistraining BVGT e.V.)

Weimer, Eckhard (Diakon, Notfallseelsorger, Krankenpfleger)

Winkler, Winfried (Dipl. Sozialarbeiter, Sozialgerontologe, Qualitätsmanager)

Wolff, Manfred, Prof. Dr. (Visiting-Professor Mikrobiologie, Virologie, Hygiene)

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH ist durch die AVV-Buslinie 21 (Haltestelle Mauerfeldchen) zu erreichen.

Mit dem PKW

Würselen ist von drei Autobahnanschlüssen aus zu erreichen

- Würselen / Verlautenheide auf der A544
- Aachen-Zentrum / Würselen auf der A4
- Broichweiden / Würselen auf der A44

Parkmöglichkeiten

Es ist leider nicht möglich direkt vor dem Bildungszentrum auf dem Gelände zu parken.

Dem Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit (BZPG) werden von der GWG auf dem Parkplatz „Ärztelhäuser“ (Einfahrt direkt neben der neuen Rettungswache) 100 kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung gestellt. Gäste des BZPG können dort vergünstigt parken, indem sie das Einfahrtsticket in der BZPG-Bibliothek gegen ein Ticket für 6 Euro (Gültigkeit ein Tag bis maximal eine Woche) eintauschen.

Da der Parkplatz sehr viel genutzt wird, kann es sein, dass sich eine Wartezeit vor der Einfahrt ergibt oder eine andere Parkmöglichkeit gesucht werden muss.

Bitte beachten Sie: es ist ausschließlich Kartenzahlung möglich.

Sind die 100 vergünstigten Tickets ausverkauft, gelten die regulären Gebühren von 2 Euro pro Stunde, maximal jedoch 10 Euro pro Tag.

Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit

Mauerfeldchen 29

52146 Würselen



**Gemeinsam gestalten
wir die Zukunft.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die Bank
für die
Region.

Mit dem Start der Ausbildung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Damit Sie immer zuversichtlich nach vorne schauen können, stehen Ihre Ziele und Wünsche bei uns im Mittelpunkt.

Wir sind Ihr Begleiter in allen Finanzfragen.
Denn gemeinsam gestalten wir Ihre Zukunft.



VR-Bank eG
Region Aachen